

Mai/Juni 2019

# emmenmail



«Mit Bevölkerungs-  
umfrage zur  
Ortsplanungsrevision  
auf Seite 11»



## **Tiefe Einnahmen, hohe Ausgaben**

Die Rechnung 2018  
schliesst  
im Minus ab

## **Wissens- vermittlung im Verwaltungs- gebäude**

Die Gemeinde  
Emmen  
als Ausbilderin

## **Kulturelles Vorpreschen**

Zwischennutzung  
am Seetalplatz  
nimmt Fahrt auf

## **Digitale Geräte im Unterricht**

Emmer Schulen  
rüsten sich für die  
Zukunft

# Einladung **30 Jahre** **Pius Gloggner Gartenbau AG** **Emmenbrücke**

**25. Mai 2019,**  
**ab 9.00 – 18.00 Uhr**

**Stossen Sie mit uns am 25. Mai 2019 in unserem Ideengarten,  
 Rotterswilstrasse 15 - 21 in 6032 Emmen, auf die 30 Jahre an!  
 Wir freuen uns auf Sie!**

**Pius Gloggner mit dem ganzen Team**

**Sie erreichen uns über die Seetalstrasse – Kreisel Waltwil (Wegweiser beachten)**



## Alfa Romeo jetzt im Hammer Auto Center



**HAMMER**  
**AUTO**  
**CENTER**

hammerautocenter.ch

### Ihr Elektriker vor Ort.

Reparaturen. Service. Unterhalt.



Roland Schmied



Andy Blaser



Alex Blum

Schriber Elektro AG  
 Mooshüslistrasse 34  
 6032 Emmen

Telefon +41 41 260 70 70  
 Fax +41 41 260 70 80  
 www.schriberelektro.ch

**SCHRIBER**  
 elektro ag



## Inhalt

### 4 Thema

Finanzdirektor Patrick Schnellmann zur Jahresrechnung 2018

### 10 Aktuell

Wieso ist Emmer Trinkwasser so gut?

Ortsplanungsrevision: Die grosse Onlineumfrage startet

Ergänzungsbau Trakt 4 Schulhaus Erlen wird realisiert

Minigolfanlage Mooshüsli ist mit neuen Pächtern in die Saison gestartet

### 15 Nachrichten

Zwischennutzung NF49: Jetzt kommt Leben auf den Seetalplatz

Spielplatz Meierhöfli erscheint in frischem Kleid

### 16 Amtliche Mitteilungen

### 20 Einwohnerrat

Grusswort des Einwohnerratspräsidenten Thomas Bühler

Der Einwohnerrat nimmt den Sozialinspektor ins Visier

### 22 Veranstaltungen

### 25 Emmen Schule

Mit therapeutischem Spezialangebot gegen Verhaltensauffälligkeiten

Fit für die Zukunft: Digitale Geräte im Unterricht

Klasseneinteilungen: Welches Kind wo zur Schule geht

In der Primarschule Krauer steht das WIR im Vordergrund

Was gemeinsames Musizieren alles bewirken kann

Sonnhalde: Wo der Ausdruck «Schulstube» plötzlich Sinn ergibt

### 32 Betagtenzentren Emmen

Geschäftsbericht 2018: Ein erfreuliches Jahr für die BZE

Das Emmenfeld-Fäscht steht vor der Tür

### 35 Kultur/Vereine

Seit zehn Jahren munter unterwegs mit dem Verein MUNTERwegs

### 36 Kopf des Monats

Fredy Erzinger: Handballer und langjähriger Präsident HCE-Connection



## Grusswort des Gemeinderates

### Der Weg ist das Ziel

Der Frühling zieht ins Land. Die Flora erwacht, Vögel zwitschern um die Wette und Katzen fläzen sich auf sonnengewärmten Steinen, während der Duft von geröstetem Grillgut die milde Frühlingsluft schwängert und die Abende zusehends länger werden. Kommt der Lenz, fangen die Quartiere wieder draussen an zu leben. Spielende Kinder und Gespräche über die Hecken gehören wieder zum Alltag.

Frühling heisst Neubeginn und Aufbruch. Frühling ist aber auch jene Zeit, in der die Gemeinde Emmen einen Blick zurückwirft und ihre Rechnung aus dem vergangenen Jahr präsentiert. Leider liessen sich dabei nicht alle Erwartungen erfüllen. Durch die aktiv gelebten Sparmassnahmen konnte einerseits der Sachaufwand zwar rund 1,7 Millionen Franken tiefer gehalten werden als er budgetiert war. Besten Dank dafür an alle Beteiligten. Andererseits konnten die budgetierten Erträge nicht im erwarteten Umfang erwirtschaftet werden. Zudem sind die Kosten im sozialen Bereich auch im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Dabei gilt es zu beachten, dass der Gemeinderat kaum oder nur marginalen Einfluss auf diese Kosten nehmen kann, da diese an übergeordnete Gesetze gebunden sind. Nichtsdestotrotz sollte die Gemeinde Emmen den eingeschlagenen Weg weiter gehen. Nur so – mit Beharrlichkeit und Geduld – kann die finanzielle Situation kontinuierlich verbessert werden.

Gerade auch junge Menschen sind immerzu willkommen, uns auf diesem Weg aktiv zu begleiten. Seit jeher ist die Gemeindeverwaltung Emmen nicht nur Dienstleisterin, sondern auch Ausbildungsstätte für angehende Kaufleute sowie Fachfrauen und -männer Betriebsunterhalt. Diese Investition in die Zukunft lohnt sich, weil den Lernenden genau jene Kompetenzen vermittelt werden, die für unsere Verwaltung von Bedeutung sind. Wie der Frühling neues Leben in die Welt trägt, so bringen die Auszubildenden zudem frischen Wind in den Betrieb.

Ein frischer Wind weht derzeit auch über die Minigolfanlage Mooshüsli, wo seit dieser Saison mit Lotti und Robi Ammann zwei neue Gesichter auf eine Runde auf dem 18-Loch-Parkour einladen. Wessen Frühlingserwachen eher mit kulturellen denn mit sportlichen Gelüsten einhergeht, der kommt auf dem Zwischennutzungsprojekt NF49 am Seetalplatz voll auf seine Kosten. Konzerte, Festivals, gutes Essen, geselliges Beisammensein: Selbst einst brachliegender Grund vermag der Aufbruchsstimmung des Frühlings nicht zu widerstreben.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit.

**Patrick Schnellmann**  
Direktion Finanzen und Personelles

### Titelbild

«Fishing for gold»: mit Geduld und Beharrlichkeit aus den roten Zahlen.  
(Grafik: Hugo Total)

### Impressum

Herausgeber Gemeindeverwaltung Emmen, 6020 Emmenbrücke  
Internet [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)

Redaktionsverantwortlicher Philipp Bucher

Redaktionsmitglieder Rolf Born, André Gassmann,

Roland Limacher, Bruno Rudin, Pia Zimmerli

Inserate [www.emmenmail.ch](http://www.emmenmail.ch), [inserate@emmenmail.ch](mailto:inserate@emmenmail.ch)

Druck beagdruck, Luzern

EMMENMAIL erscheint 8 x jährlich

# Rückkehr auf finanzpolitisch bekömmliche Bahnen



Finanzdirektor Patrick Schnellmann zweifelt nicht daran, dass die Gemeinde Emmen den Weg aus den roten Zahlen finden wird. (Bild: pbu)

**Budgetiert war ein Plus von rund 41 000 Franken, am Ende blieb ein Minus von knapp 4,5 Millionen Franken. Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Emmen schliesst mit einem deutlich schlechteren Ergebnis ab als erwartet. Finanzdirektor Patrick Schnellmann erklärt, wo der finanzpolitische Wurm drin steckt – und wie er ihn wieder loswerden möchte.**

Das dritte Jahr in Folge prangen auf der Abschlussrechnung der Gemeinde Emmen tiefrote Zahlen. Zwar vermochte die Gemeinde den buchhalterischen Schwitzkasten etwas zu lockern, fällt das Rechnungsergebnis aus dem vergangenen Jahr mit einem Minus von knapp 4,5 Millionen Franken doch deutlich positiver aus als noch 2017 (–12,5 Millionen Franken) und 2016 (–7 Millionen Franken). Gänzlich aus der Umklammerung befreien konnte sich die Gemeinde jedoch nicht, obwohl genau dies mittels Budgetprognose zuvor prophezeit wurde.

Die Gründe dafür, dass die erwarteten schwarzen Zahlen einem Luftschloss gleich nun doch von einer Heerschar blutroter Ziffern herniedergerissen wurden, lassen sich grundsätzlich in jedem Einführungshandbuch ins Rechnungswesen nachschlagen: Wer mehr ausgibt als einnimmt, der wandert zwangsläufig über abfallendes Gelände. Im Fall der Gemeinde Emmen sorgen insbesondere hohe Sozialausgaben bei gleichzeitig tiefen Steuereinnahmen für die defizitäre Katerstimmung im Finanzhaushalt.

Der Teufel steckt allerdings – wie so oft – im Detail. Im Interview erläutert Finanzdirektor Patrick Schnellmann die Gründe für das Rechnungsdefizit. Er erklärt, was das Ergebnis für Emmen bedeutet – und wie die Gemeinde wieder zurück auf finanzpolitisch zuträgliche Pfade findet.

**Patrick Schnellmann, können Sie dem negativen Rechnungsergebnis 2018 irgendwas Gutes abgewinnen?**

Ja, durchaus. Lange Zeit hat es nach einem noch grösseren Defizit ausgesehen. Die sehr gute Ausgabendisziplin hat uns bei der Zielerreichung geholfen. Hingegen haben einige teilweise sogar erst im Jahr 2019 bekannt gewordenen Urteile und Entscheide die Rechnung der Gemeinde Emmen belastet, etwa die individuelle Prämienverbilligung oder die Mittel- und Gegenstandsliste. Da im Jahr 2018 in Emmen erstmals der neue Rechnungslegungsstandard für die Luzerner Gemeinden zur Anwendung kam, konnten diese zusätzlichen Kosten periodengerecht verarbeitet werden. So musste die Gemeinde

nicht mit einem Defizit aus vergangenen Jahren ins Jahr 2019 starten.

**Was bedeutet das negative Rechnungsergebnis für die Gemeinde Emmen?**

Die Sparbemühungen müssen weiter aktiv gelebt werden. Jeder Franken muss zuerst umgedreht werden, bevor er ausgeben wird. Derzeit läuft eine externe Evaluation, deren Ergebnisse es zeitnah umzusetzen gilt. Wichtig ist, dass uns das Parlament aktiv unterstützt und bereit ist, die Massnahmen mitzutragen.

**Auf der Ertragsseite fehlen Einnahmen von rund 5,4 Millionen Franken. Wie lässt sich diese Lücke schliessen?**

Eine solche Lücke zu schliessen, ist sehr schwierig. Wir müssen prüfen, welche Leistungen die Gemeinde Emmen zu welchen Gebühren erbringt. Bereits ansässige Firmen sollten wir unterstützen und zudem versuchen, neue Unternehmen für den Standort Emmen zu gewinnen. Es stehen Bauprojekte an, die dazu beitragen werden, unser Steuersubstrat mittels Zugang gut verdienender Bewohner weiter zu verbessern.

**Letztes Jahr wurden die Steuern von 2,05 auf 2,25 Einheiten erhöht, dennoch klafft bei den Einnahmen eine Lücke von über 4 Millionen Franken. Wie kann das sein?**

Viele Faktoren wirken sich auf die Steuereinnahmen aus. Die wenigsten davon können durch die Gemeinde aktiv beeinflusst werden. Die Steuererhöhung wird längerfristig eine Verbesserung bringen, davon bin ich überzeugt.

**Hat die Steuererhöhung bisher gar nichts gebracht?**

Doch, die Steuererhöhung hat der Gemeinde höhere Steuereinnahmen beschert. Als «Neuling» im Amt erlaube ich mir eine kritische Anmerkung. Das strukturelle De-

«Vielleicht hätte die Steuererhöhung bereits früher erfolgen sollen.»

fizit beschäftigt die Gemeinde Emmen seit einiger Zeit. Die Ausgaben wachsen gemessen an den Einnahmen schlicht schneller, was auch mit der Zusammensetzung und den Bedürfnissen der Emmer Bevölkerung zusammenhängt. Vielleicht hätte die Steu-

### Jahresrechnung 2018

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Einnahmen:           | CHF 180 750 019.61 |
| Ausgaben:            | CHF 185 316 103.21 |
| Verlust:             | CHF 4 566 083.60   |
| Budgetierter Gewinn: | CHF 41 484.92      |

Weitere Informationen zur Rechnung 2018 finden Sie unter:

[www.emmen.ch/rechnung](http://www.emmen.ch/rechnung)

Den Jahresbericht 2018 der Gemeinde Emmen finden Sie unter:

[www.emmen.ch/jahresbericht](http://www.emmen.ch/jahresbericht)

erhöhung bereits früher erfolgen sollen. Emmen stünde dann eventuell besser da.

#### Besonders auffallend sind die deutlich geringeren Steuererträge bei den juristischen Personen. Was läuft da schief?

Grössere, bereits seit Langem in Emmen ansässige Firmen verlegen ihren Firmensitz nicht nach Emmen. Das ist bedauerlich und bedeutet für die Gemeinde Einnahmenverluste auf der Steuerseite.

Je nach wirtschaftlichem Erfolg der Unternehmen fallen für die Gemeinde eben mehr oder weniger Steuererträge an. Entsprechend schwierig ist es, verlässliche Steuerprognosen zu erstellen. Im Jahr 2018 fielen die Steuererträge der juristischen Personen erheblich tiefer als budgetiert aus. Es gab in der Vergangenheit aber Jahre, in denen

«Wir müssen uns Gedanken machen, wo allenfalls Tarife angehoben oder Dienstleistungen künftig gegen ein Entgelt angeboten werden müssen.»

sie im ähnlichen Rahmen positiver ausfallen. Die Budgetierung der Steuererträge bleibt eine Herausforderung. Wir werden die Ergebnisse aus dem vergangenen Jahr auf jeden Fall analysieren und die entsprechenden Schlüsse daraus in die nächste Budgetierung einfließen lassen.

#### Kommt es in absehbarer Zeit zu einer erneuten Steuererhöhung?

Steuererhöhungen sollten immer Ultima Ratio sein. In diesem Sinn muss die Gemeinde Emmen weiterhin versuchen, ihre Ausgaben und Einnahmen besser aufeinander abzustimmen. Allenfalls bedeutet dies weitere Sparpakete oder andere zu prüfende Massnahmen.

#### Mit rund 800 000 Franken weniger Ausgaben als budgetiert präsentiert sich die Aufwandsseite im Gegensatz zur Ertragsseite positiv. Worauf ist das zurückzuführen?

Unsere Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr einen tollen Job gemacht und im Tagesgeschäft aktiv mitgeholfen, zu sparen. Ich erwähne es nicht gerne, aber der budgetlose Zustand hat ebenfalls zur guten Ausgabendisziplin beigetragen. Dies, weil einige Projekte nicht oder verzögert lanciert werden konnten. Den budgetlosen Zustand jedoch zu durchleben, war für die Mitarbeitenden und den Gemeinderat eine grosse Belastung, deren Wiederholung es tunlichst zu vermeiden gilt.

#### Gibt es überhaupt weiteres Sparpotenzial?

Ich komme aus einem industriellen Umfeld, wo es heisst, dass Sparen immer geht. So einfach ist das bei einer Gemeindeverwaltung aber nicht. Wir stellen nichts her, verkaufen keine Güter oder erbringen Dienstleistungen, die die Kunden gerne käuflich erwerben möchten. Als Gemeindeverwaltung bieten wir viele Dienstleistungen an, welche für die Einwohner sogar weitestgehend kostenlos sind, zum Beispiel die Volksschule. Auch darf man nicht vergessen, dass die Gemeinde den ansässigen Vereinen viele Angebote kostenlos oder zu ermässigten Tarifen anbietet. Oder denken Sie an den sozialen Bereich, in dem die Gemeinde verpflichtet ist, die Einwohner wenn nötig zu unterstützen.

#### Die angezogene Sparschraube lässt also keine weitere Umdrehung zu?

In den genannten Bereichen weiter zu sparen, ist sehr herausfordernd. Nichtsdestotrotz muss sich die Gemeinde Gedanken

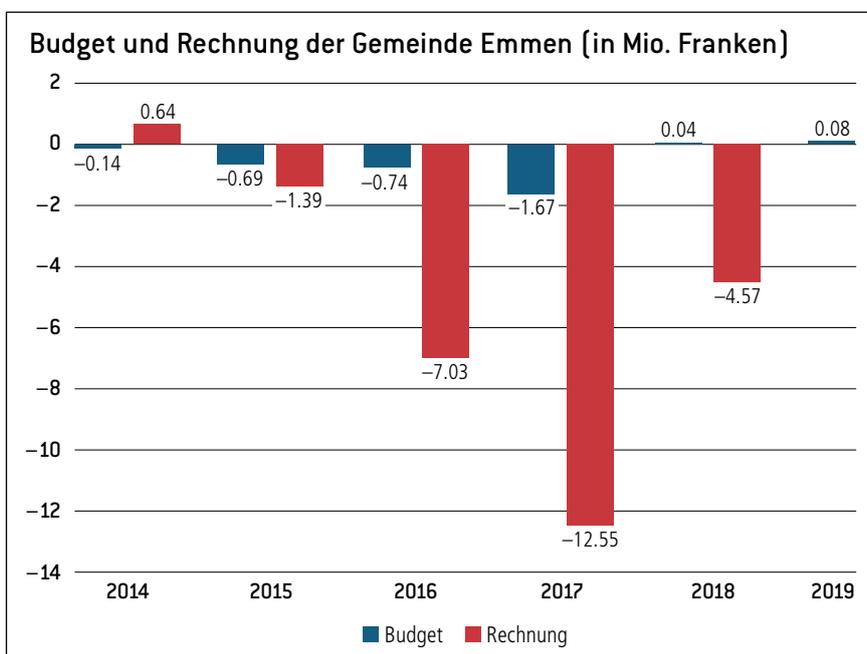
machen, wo allenfalls Tarife angehoben oder Dienstleistungen künftig gegen ein Entgelt angeboten werden müssen. Auf der Ausgabenseite müssen Verträge mit Dritten überprüft und allenfalls die genutzten Dienstleistungen angepasst werden. Auch muss die Digitalisierung weiter vorangetrieben werden. Dies führt unweigerlich zur Überprüfung von Prozessen und sicherlich in einigen Fällen zu deren Optimierung. Das vom Einwohnerrat geforderte Projekt einer externen Überprüfung nimmt sich all dieser Fragen an und wird voraussichtlich noch diesen Sommer erste Ergebnisse präsentieren. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind gefordert, alles kritisch zu hinterfragen. Ich bin davon überzeugt, es hat Verbesserungspotenzial.

«Das Ziel, die roten Zahlen hinter uns zu lassen, kann erreicht werden. Daran habe ich keine Zweifel.»

#### Wann kommt die Gemeinde Emmen aus den roten Zahlen?

Der Weg aus den roten Zahlen ist sicher beschwerlich, unangenehm und mühsam. Es wird geraume Zeit dauern, bis er geschafft ist. Aber der Weg ist gangbar. Das Ziel, die roten Zahlen hinter uns zu lassen, kann erreicht werden. Daran habe ich keine Zweifel.

Autor: Philipp Bucher





Die Gemeindeverwaltung Emmen als Ausbildungsstätte. Von links: die Lernenden Julia Janjic, Carolina Dias, Denis Lazri und Berufsbildnerin Nadja Riande. (Bilder: pbu)

## «Ich habe das perfekte Los gezogen»

**Immer weniger Jugendliche in der Schweiz machen eine Berufslehre. Die Folge: Viele Betriebe kämpfen mit Nachwuchssorgen und drohendem Fachkräftemangel. Auch die Gemeindeverwaltung Emmen ist davon nicht verschont – ob schon sie als Ausbildungsstätte einige Vorzüge zu bieten hat, wie Lernende zu berichten wissen.**

Julia Janjic steckt mitten in einer der wichtigsten Phasen ihres Lebens. In wenigen Wochen wird sich entscheiden, wie es mit der jungen Frau in beruflicher Hinsicht weitergeht. Die Abschlussprüfungen stehen an. Die Stresskurve tendiert nach oben. Dies auch deshalb, weil Janjic an ihre kaufmännische Lehre mit Profil M den Erwerb

«Die Lehre bei der Verwaltung vermittelt viel Praktisches für das private Leben.»

Julia Janjic, KV-Lernende

der Berufsmaturität koppelt. «Nach dem Abschluss werde ich sicher ein paar Jahre auf dem Beruf arbeiten», sagt die Kauffrau in spe. «Später möchte ich gerne studieren. Strafrecht interessiert mich sehr.» Dass Janjic ihren Eintritt ins Berufsleben

über das KV beschreiten möchte, sei ihr bereits früh klar gewesen. In welcher Branche die Emmerin ihre Ausbildung absolvieren wird, wusste sie hingegen lange nicht. Klassisch auf einer Bank? Bei einer privaten Versicherungsgesellschaft, im Handels- oder doch im Immobilienbereich? Es

«Der Wettbewerb um Auszubildende wird immer schärfer.»

Nadja Riande, Berufsbildnerin Gemeinde Emmen

folgten diverse Schnuppertage in den unterschiedlichsten Branchen. Die Wahl der 17-Jährigen fiel schliesslich auf die öffentliche Verwaltung der Gemeinde Emmen.

### Harter Wettbewerb um den Nachwuchs

Seit Jher bietet die Gemeindeverwaltung Emmen KV-Lehrstellen und solche für angehende Fachleute Betriebsunterhalt an. Fachkräfte sind schliesslich auch auf öffentlichen Verwaltungen ein begehrtes Gut. «Die Berufsbildung ist uns ein wichtiges Anliegen», betont Nadja Riande, die seit knapp drei Jahren als Berufsbildnerin die Hauptverantwortung für die verwaltungsinterne Ausbildungsstätte trägt.

Einen leichten Stand hat sie dabei nicht, zumal eine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung bei jungen Leuten früher deutlich begehrt gewesen sei. «Wir müssen aktiver um Jugendliche werben, um den

Nachwuchs an Fachkräften sicherstellen zu können. Der Wettbewerb um Auszubildende wird immer schärfer», bemerkt Riande und ergänzt: «Mit Stellenanzeigen ist es längst nicht getan. Um ein ausgedehntes Ausbildungsmarketing kommt heute kaum jemand herum. Wir müssen auf uns aufmerksam machen und als attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen werden.» Dieser Fokus wurde denn auch als explizites Ziel im laufenden Legislaturprogramm fest-

gelegt und soll mithilfe verschiedener Projekte aktiv lanciert werden. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, werden derweil die Ausbildungsplätze bis ins Jahr 2021 sukzessive erhöht. «Die Investition in die Berufsbildung lohnt

»

»



Steckt mitten im Prüfungsstress: KV-Lernende Julia Janjic.

sich, weil die Lernenden genau jene Kompetenzen erwerben, die für ein Unternehmen von Bedeutung sind», konstatiert Riande. Kommt hinzu, dass die Auszubildenden die Altersstruktur durchmischten, frischen Wind in den Betrieb brächten und das Image der Verwaltung stärkten.

### Praktisch und vielseitig

Für Julia Janjic wiederum stehen insbesondere zwei Gründe hervor, die für eine Lehre bei der Gemeinde Emmen sprechen: «Die Ausbildung ist deutlich abwechslungsreicher als etwa bei einer Bank, weil das Tätigkeitsfeld schlicht breiter ist», erzählt sie. «Ausserdem vermittelt die Lehre bei der Verwaltung viel Praktisches für das private Leben, zum Beispiel wenn es um das Ausfüllen der Steuererklärung oder um administrative Fragen bei Umzügen geht.»

Das KV bei der Gemeindeverwaltung wird massgeblich von einem Rotationsprinzip getragen, das den Lernenden im Halbjahresrhythmus Einblicke in die verschiedensten Abteilungen gewährt: Einwohnerkontrolle, Bauamt, Kanzlei, Steueramt, Buchhaltung, Teilungsamt. Dies beuge nicht nur monotonen Strukturen vor, sondern erlaube es den Lernenden auch, ihre jeweiligen Präferenzen kennenzulernen, ist Nadja Riande überzeugt. Das Rotationsprinzip kommt auch bei den angehenden Fachmännern und -frauen Betriebsunterhalt zum Einsatz, die ihre Ausbildung wechselweise in den Schulhäu-



Denis Lazri, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt, leistet gerne einen Dienst an der Allgemeinheit.

sern Gersag, Erlen und Hübeli absolvieren. Denis Lazri, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt im dritten Lehrjahr, weiss dies ebenso zu schätzen: «Der ohnehin schon vielseitige Beruf erhält dadurch noch mehr Abwechslung», sagt der 18-jährige Emmer, während er sich zielsicher durch die Katakomben der Schulanlage Gersag bewegt.

### Kein typischer Arbeitstag

Lazri unterteilt sein Arbeitsfeld grob in drei Bereiche: Grünpflege, Elektrotechnik und

Reinigung. «So etwas wie den typischen Arbeitstag gibt es nicht», sagt er bestimmt. «Von aussen betrachtet könnte man das Gefühl haben, dass ich es mit den immer gleichen Abläufen zu tun habe. Das stimmt aber nicht. Kein Tag gleicht dem anderen.» Neben dem Kontakt mit Menschen sei gerade das ein Aspekt, der ihm hier sehr gut gefalle.

Denis Lazri sieht einen weiteren Punkt, der für die Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung spricht: «Man leistet hier mit seiner Arbeit einen Dienst an der Allgemeinheit. Das motiviert ungemein.» Kommt hinzu, dass er sich sowohl mit sei-

## «Kein Tag gleicht dem anderen.»

Denis Lazri, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

nem Lehrmeister als auch mit seinen Arbeitskollegen ausgezeichnet verstehe. «Ich habe das perfekte Los gezogen», meint der 18-Jährige im Hinblick auf seinen Ausbildungsplatz und lächelt verschmitzt.

Auch Carolina Dias, erstes Lehrjahr KV, betont die Vielfalt und Abwechslung, die ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung von Anfang an prägen würden. Die 16-Jährige nennt ein Beispiel aus ihrer aktuellen Station bei der Einwohnerkontrolle: «Ich befasse mich hier unter anderem mit Zu- und Wegzögern, administrierte Anmeldungen und Adressänderungen. Ich trete aber auch mit Menschen in Kontakt, sei es per Telefon oder direkt am Schalter. Dieser

### Die Gemeinde Emmen als Ausbilderin

Das Themenspektrum ist bei einer Berufslehre bei der Gemeindeverwaltung Emmen enorm breit. Die Berufslehre wird in einem Team von Lernenden absolviert, was den gegenseitigen Austausch von Erfahrungen fördert. Ausserdem werden die Lernenden während der gesamten Lehrzeit eng von engagierten Praxisbildnern begleitet.

Die Gemeindeverwaltung Emmen bietet Lehrstellen in den Bereichen KV (Profil E und Profil M) sowie Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Hausdienst an. Ab den Frühlingferien der 2. Oberstufe haben Jugendliche die Möglichkeit, ihren gewünschten Beruf während einer 1- bis 3-tägigen Schnupperlehre hautnah zu erleben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Nadja Riande, Berufsbildnerin bei der Gemeindeverwaltung Emmen, gerne zur Verfügung (nadja.riande@emmen.ch).



Die KV-Lernende Carolina Dias mag den Ausgleich zwischen Computerarbeit und Kundenkontakt.

Ausgleich zwischen Computerarbeit und Kundenkontakt gefällt mir sehr.»

### Der Wunsch zu bleiben

Carolina Dias, Denis Lazri und Julia Janjic würden nach ihrem Lehrabschluss bevorzugt bei der Verwaltung der Gemeinde Emmen bleiben, beteuern die drei. Das trifft sich gut, denn: «Es ist unser oberstes Ziel, die Lernenden nach dem Abschluss zu behalten», betont Nadja Riande. «Schliesslich sind wir auf qualifizierte Mitarbeitende angewiesen.» Zu ihrer Freude konnte dies in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt werden.

Nicht immer ist jedoch eine entsprechende Vakanz frei, weshalb es schwierig ist, den Lernenden noch während ihrer Ausbildungszeit eine Garantie für einen geeigneten Berufseinstieg innerhalb der Verwaltung zu geben. Emmen arbeitet deshalb eng mit den Agglomerationsgemeinden zusammen, um allfällige Anschlusslösungen bei einer Verwaltung einer anderen Gemeinde bieten zu können.

«Es ist schade, dass ich keine Zusicherung habe, ob ich nach meinem Abschluss hier bleiben darf, zumal dies inmitten der Prüfungsphase einiges an Druck nehmen

## «Es ist unser oberstes Ziel, die Lernenden nach dem Abschluss zu behalten.»

Nadja Riande, Berufsbildnerin Gemeinde Emmen

würde», moniert Julia Janjic. Gelassener gibt sich Denis Lazri. Nach dem Abschluss steht für ihn ohnehin erstmal der Militärdienst an. Und danach? «Einen Job suchen», sagt Lazri und lacht. «Ich würde schon gerne zurück ins Gersag. Ob das klappt, weiss ich nicht. Meinen Wunsch habe ich jedenfalls bei meinem Lehrmeister deponiert. Mal schauen, was die Zukunft bringt.»

Autor: Philipp Bucher



**Rasch, unkompliziert,  
persönlich!**  
**Ihr Mann in Emmenbrücke**

**Daniel Lötscher**  
T 041 227 88 80, M 079 340 58 57  
daniel.loetscher@mobiliar.ch

**Büro Emmenbrücke**  
Chriesiweg 17  
6020 Emmenbrücke  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

160828265GA



**AMREIN  
BAU AG**

+ 41 41 268 80 00 | info@amreinbau.ch | amreinbau.ch



**HYDROTOOL AG**  
Garagentore · Automatik · Service

**HYDROTOOL AG**

Ihr Torbauer aus Emmen. Wir bringen Ihr Tor in Schwung!




**HYDROTOOL AG**  
Feldmattstrasse 32a  
CH-6032 Emmen

Telefon: 041 260 08 09  
Fax: 041 260 69 92  
E-Mail: info@hydrotool.ch  
Webseite: www.hydrotool.ch




**Grottino**  
**PIZZERIA**  
Cucina italiana

**Öffnungszeiten Pizzeria + Lieferdienst**  
Montag - Freitag 11 bis 14 + 18 bis 24 Uhr  
Samstag 18 bis 24 Uhr  
Sonntag 17 bis 22 Uhr

**Pizzeria Grottino**  
Rüeggisingerstrasse 69  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 280 12 21

Pizzeria-Grottino.ch  
E-Mail: info@pizzeria-grottino.ch

**Ablauf verstopft?**



**041 250 82 50**  
www.isskanal.ch



**KANAL SERVICES**  
Staldenhof 3b . 6014 Luzern



**schremoag**  
**SCHREINEREI**

IHR SPEZIALIST FÜR SÄMTLICHE SCHREINERARBEITEN

Schremo AG, Schreinerei  
Rüeggisingerstrasse 150 | 6032 Emmen  
Telefon 041 280 53 38 | Fax 041 280 09 38 | Handy 079 643 23 38  
www.schremo.ch

**Bald auch in:**  
Littau, Nebikon  
Rain und Reiden

**small Foot®**  
**DIE KINDERKRIPPE**  
by academia group



[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)

**Kinderbetreuung**

**liegt uns am Herzen**

**small Foot AG**  
**Die Kinderkrippe**  
Seidenhofstrasse 14  
CH-6003 Luzern

Telefon: +41 41 210 21 20

[traegerschaft@small-foot.ch](mailto:traegerschaft@small-foot.ch)  
[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)

**Mitglied von:**



Mitglied von kibesuisse  
Membre de kibesuisse  
Membro di kibesuisse



**Standorte:**  
Aarau  
Altbüren/  
Grossdietwil  
Baar  
Baden  
Dagmersellen  
Emmenbrücke  
Emmen  
Hochdorf  
Knutwil

Kriens  
Littau  
Luzern  
Malters  
Rain  
Reiden  
Rothrist  
Ruswil  
Schötz  
Sins  
Sursee

**zemp**

**SANITÄR AG**

Rothenring 9 · 6015 Luzern

Telefon 041 260 33 37  
Fax 041 260 33 03

Kolben 9 · 6032 Emmen

[www.zempsanitaer.ch](http://www.zempsanitaer.ch)

**WELCOME**  
IMMOBILIEN

Verkauft erfolgreich Immobilien –  
seit über 30 Jahren.



[www.welcome-immobilien.ch](http://www.welcome-immobilien.ch)

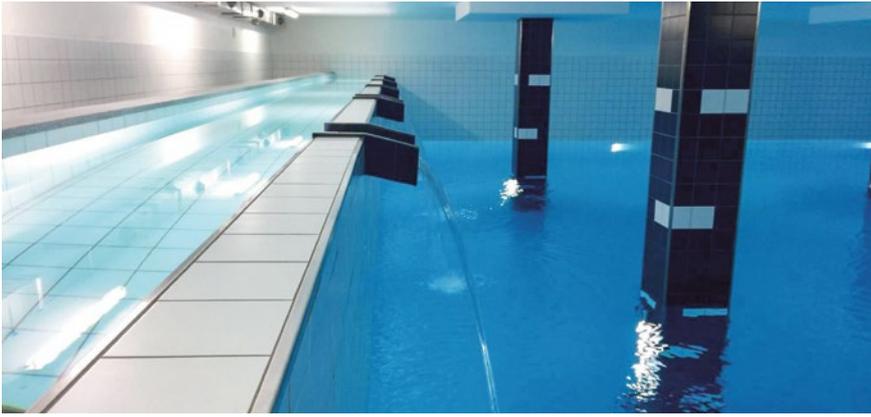


**«SPORTMODUS.  
DAS WÄR'S.»**

DIESEN WUNSCH ERFÜLLT IHNEN DIE STEINER GROUP AG  
IN LUZERN, KRIENS ODER BUOCHS.



Freude am Fahren



Das Wasserreservoir Rippertschwand bei Neuenkirch. Von hier aus werden umliegende Gemeinden mit Emmer Trinkwasser versorgt. (Bild: Wasserversorgung Gemeinde Emmen)

## Top-Qualität aus dem heimischen Wasserhahn

Die Auswertungen von jährlich über 500 Einzelproben zeigen es einmal mehr: Emmen verfügt über eine konstant hohe Trinkwasserqualität. Bei der kommunalen Wasserversorgung spricht man von einem absoluten Glücksfall – ruft aber gleichzeitig zur Sorgfalt auf.

Ohne Wasser kein Leben. Der menschliche Organismus besteht zu mehr als 50 Prozent aus Wasser – Wasser, das allerdings ständig über Haut, Darm und Nieren ausgeschieden wird. Deshalb ist es wichtig, den eigenen Körper laufend mit Flüssigkeit zu versorgen.

Umso besser, wenn man seinen Wasserhaushalt jederzeit bedenkenlos direkt über den heimischen Wasserhahn auftanken kann. So etwa in der Gemeinde Emmen, wo es ein weitreichendes Angebot an qualitativ einwandfreiem Wasser gibt. Roland Knorpp, Leiter Bereich Wasserversorgung



Roland Knorpp, Leiter Bereich Wasserversorgung Gemeinde Emmen. (Bild: zvg)

rund 15 französischen Härtegraden trägt zu einem angenehmen und erfrischenden Geschmack bei.

### Woher kommt die gute Qualität des Emmer Wassers?

Unser Trinkwasser entspringt am Gotthardmassiv und bereist viele Zwischenstationen, bis es aus dem Hahn der Haushalte in Emmen sprudelt. So bahnt es sich im Bett der Reuss kraftvoll durch die Schöllenschlucht in Richtung Tal, nimmt seinen Weg durch den Vierwaldstättersee und weiter dem Kanton Aargau entgegen. Bei der Zusammenkunft der Reuss und der Kleinen Emmen, bildet sich ein Grundwassersee, welcher sich über grosse Flächen im unteren Gemeindegebiet erstreckt. Das Grundwasser hat dabei mehrere natürliche Reinigungsstufen durchlaufen, bis wir es mit unseren Pumpen dem Grundwasser-

strom entnehmen. Dies ist ein absoluter Glücksfall für die Gemeinde Emmen.

### Worauf genau wird in den regelmässigen durchgeführten Trinkwasserproben geachtet?

Um den hohen Erwartungen des Lebensmittels Trinkwasser gerecht zu werden, erheben wir wöchentlich neun bis elf Wasserproben an ausgewählten Standorten. Die Standardkontrolle bezieht sich auf die Mikrobiologie, da besonders Grundwasser von entsprechenden Verunreinigungen betroffen sein kann. Um dem vorzubeugen, werden unsere Anlagen täglich überwacht und die Schutzzone kontrolliert. Zusätzlich wird viermal im Jahr die chemische Zusammensetzung des Trinkwassers überprüft.

### Gab es auch schon schlechte Proben?

Es gab in den letzten zehn Jahren eine Trinkwasserprobe, welche die gesetzlichen Grenzwerte überschritten hat. Eine sofortige Nachprobe zeigte jedoch, dass bei der ersten Probenentnahme etwas bei der Handhabung nicht korrekt abgelaufen ist und sich so das Resultat verfälscht hat.

### Besteht die Gefahr, dass uns das Wasser dereinst ausgehen könnte?

Diese Frage lässt sich nicht abschliessend beantworten. Solange auf dem Vierwaldstättersee aber Schiffe unterwegs sind, sollte der Gemeinde Emmen das Trinkwasser nicht ausgehen. Trotzdem oder gerade deswegen müssen wir uns alle bewusst sein, welches Glück wir allgemein im Wasserturm Schweiz haben. Die Gemeinden streben heutzutage Verbünde an, über die wir uns in Notsituationen aushelfen können. Es ist leider immer noch eine Tatsache, dass weltweit täglich über 1000 Kinder unter fünf Jahren sterben müssen, weil sie keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Tragen wir also Sorge zu unserem wichtigsten Gut der Erde.

### Wohin fliesst das Emmer Trinkwasser?

Aktuell beliefert die Wasserversorgung Emmen nebst Emmen selbst die Gemeinde Rothenburg und Teile der Gemeinde Ebikon mit Trinkwasser. Auch die Lebensmittelindustrie freut sich über die gute Trinkwasserqualität in Emmen, so etwa die Milchverarbeiterin Emmi. Noch dieses Jahr wird die Gemeinde Neuenkirch einen Teil ihres Tagesbedarfs von Emmen erhalten. In den nächsten Jahren wird zudem die «Aquaregio Wasser Sursee-Mittelland» mit acht Gemeinden von der Wasserversorgung Emmen einen Teil ihres Trinkwassers beziehen. Dies ist möglich, da unsere Anlagen die geforderten Kapazitäten ohne grosse Anpassungen abdecken können.

Autor: Philipp Bucher

## Die Wasserversorgung Emmen verfügt über ein Leitungsnetz von 130 Kilometern Länge.

bei der Gemeinde Emmen, erklärt, was es mit dem Emmer Trinkwasser so auf sich hat.

### Roland Knorpp, was macht die Qualität des Emmer Wassers aus?

Unser Trinkwasser ist in seiner Zusammensetzung bezüglich Biologie und Chemie im Gleichgewicht. Auch die mittlere Härte von



Präsenz im Emmen Center, fortgeführt. Die Verwaltung möchte möglichst viele Emmerinnen und Emmer zum Mitmachen bewegen und setzt sich einen Beteiligungsrekord zum Ziel. Zudem wird eine Verlosung lanciert (siehe Box).

#### Wie die Umfrage funktioniert

Die anonyme Onlineumfrage dauert vom 16. Mai bis 16. Juni 2019 und kann unter [www.qualität-emma.ch](http://www.qualität-emma.ch) ausgefüllt werden. Im Hauptteil geht es um die Entwicklung der gesamten Gemeinde mit Fragen nach der Wahrnehmung sowie zur Zielsetzung der Ortsplanungsrevision. Im weiteren Abschnitt werden gebietsbezogene Themen spezifisch beschrieben und bebildert sowie die vorgeschlagenen Entwicklungsschritte vorgestellt. Dazu gibt es konkrete Fragen nach dem Charakter der jeweiligen Ortsteile, der Mobilität, der Aufenthaltsqualität und dem Arbeiten. Jeder Befragte steuert im Laufe der Befragung, ob er sich nur zu einem oder zu mehreren Gemeindegebieten äussern möchte. «Die Umfrageergebnisse werden aufzeigen, welche Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung in das städtebauliche Gesamtkonzept einfließen sollen», sagt Christine Bopp.

Autor: André Gassmann

#### Teilnahme mit Preisverlosung

Eingeladen sind vorrangig alle Wohnerrinnen und Einwohner der Gemeinde Emmen, speziell die Jugend und die ausländische Bevölkerung. Teilnehmen können jedoch alle, die mit Emmen verbunden sind, hier arbeiten oder Eigentum besitzen. Die anonyme Umfrage läuft vom 16. Mai bis 16. Juni 2019 und dauert rund 15 Minuten. Je mehr Personen mitmachen, umso aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Daher möchte Emmen mit der Umfrage einen «Beteiligungsrekord» aufstellen: Das Ziel ist, dass über 3 Prozent der Haushalte, also über 480 Personen an der Umfrage teilnehmen (der Erfahrungswert liegt bei 2 Prozent). Unabhängig davon, ob der Rekord erreicht wird, werden unter allen Teilnehmern 30 attraktive Preise verlost (Jahreskarten Mooshüsli, Sportpässe, Guets us Ämme, usw.). Personen ohne Onlinezugang melden sich für eine Teilnahme unter Tel. 041 268 03 11.



Onlineumfrage unter:

[www.qualität-emma.ch/umfrage](http://www.qualität-emma.ch/umfrage)



Wie sehen Sie die Gemeinde Emmen in rund 15 Jahren? Ihre Meinung ist gefragt. Nehmen auch Sie an der Onlineumfrage teil.

(Illustration: Van de Wetering Atelier für Städtebau)

## Die grosse Umfrage zur Ortsplanungsrevision startet

**Die Revision der Ortsplanung nähert sich dem ersten grossen Meilenstein, der Mitwirkung durch die gesamte Bevölkerung. Diese kann sich ab dem 16. Mai 2019 in einer Onlineumfrage zum Entwurf des städtebaulichen Gesamtkonzepts äussern. Alle sind gefragt, vom Schüler über die Unternehmerin bis zum Senioren.**

Der Entwurf des städtebaulichen Gesamtkonzepts steht und verzahnt die verschiedenen Prozessschritte und Ebenen der Ortsplanung miteinander. Landschafts- und Grünräume, Verkehr, wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Städtebau: Es wird deutlich, wie Emmen in 15 Jahren aussehen könnte, in welcher Umgebung mit welcher Qualität und aus welchen Gründen ich mich wo aufhalte. Dieses Zielbild kann in der Umfrage bewertet und aktiv gesteuert werden.

#### Unverfälschte Rückmeldungen erwünscht

Zum ersten Mal im Prozess einer Gesamtrevision setzt die Gemeinde Emmen auf eine empirische Onlineumfrage bei der Bevölkerung und stellt diese der gesetzlichen Mitwirkung voran. Ein deutliches Signal zugunsten einer breit abgestützten Partizipation verbunden mit fundierter fachlicher Vorarbeit. Projektleiterin Christine Bopp sieht darin ein modernes Verständnis

von Planungsprozessen: «Es ist für uns ein grosser Gewinn zu wissen, welche konkreten Vorstellungen die Bevölkerung bewegen. Das vereinfacht die Planung.»

Im März 2019 hat der Gemeinderat das städtebauliche Gesamtkonzept zur Kenntnis genommen und bewusst auf einen Kommentar dazu verzichtet. «Es ist wichtig, dass die Haltung der Bevölkerung zum Konzept unvoreingenommen sichtbar und nicht durch den Gemeinderat beeinflusst wird», sagt Baudirektor Josef Schmidli hierzu. Das städtebauliche Gesamtkonzept selbst wird nach den Auswertungen der Umfrageergebnisse überarbeitet. Dieses Vorgehen erhöht den Einfluss der Bevölkerung erheblich.

#### Rekordverdächtige Umfrage mit Pioniercharakter

In einer Onlineumfrage die Bevölkerung zu befragen, das tun viele Gemeinden. «Das Besondere liegt darin, die Einflussmöglichkeiten für die nicht stimmberechtigte Jugend und Ausländer auszureizen», sagt Projektleiterin Christine Bopp. Einleuchtend, wenn man bedenkt, dass Emmen demografisch gesehen zu den jüngsten Agglomerationsgemeinden zählt. Immerhin ist es die Jugend, welche die Umsetzung der Revision hautnah erleben wird. Auch die ausländische Bevölkerung, mehr als 10 000 Personen, soll sich über die Onlineumfrage zum städtebaulichen Konzept einbringen. Damit wird die bisherige Mitwirkung in Teilschritten, wie den im Herbst durchgeführten Interviews oder der

## Ergänzungsbau Schulhaus Erlen wird realisiert

Der Ergänzungsbau des Schulhauses Erlen (Trakt 4) wird gestützt auf das Urteil des Bundesgerichts realisiert. Nach einer eingehenden Prüfung verschiedener Varianten wird aus Kostengründen auf den vollständigen Bezug des auf drei Jahre befristeten Provisoriums verzichtet.

Mit dem Bundesgerichtsentscheid ist die am 22. November 2017 erteilte Baubewilligung rechtskräftig und der Erweiterungsbau Trakt 4 für die Primarschule mit zwei neuen Kindergärten, zwölf Klassenzimmern, den notwendigen Fachzimmern, den Räumen für die Tagesstrukturen sowie einer Hauswartwohnung auf dem Schularial Erlen kann realisiert werden. Nun wird der definitive Bau zügig vorangetrieben, damit ab dem Schuljahr 2020/21 die ersten Klassenzimmer im neuen Trakt genutzt werden können. Die übrigen Räume werden vor den Weihnachtsferien 2020 fertiggestellt.

«Da auf das Schuljahr 2020/21 vier zusätzliche Abteilungen eröffnet werden, können diese zusätzlichen Klassen nicht mehr in die bestehende Infrastruktur gequetscht werden», erklärt Schuldirektor Brahim Aakti. Für das Schuljahr 2019/20 hat die Volksschule Emmen bereits eine Lösung erarbeitet. Diese sieht vor, dass vorübergehend Fachzimmer in den bestehenden Anlagen als Klassenzimmer genutzt und



Der Modulbau am provisorischen Standort auf der Schulanlage Erlen wird nur vorübergehend für Fachunterricht, Gruppenarbeiten und die Integrative Förderung genutzt. (Bild: pbu)

einzelne Unterrichtseinheiten sowie ein Kindergarten in andere Schulhäuser verlegt werden.

### Provisorium wird nur teilweise bezogen

Aus Kostengründen kann das erstellte Provisorium nur teilweise und nur zeitlich begrenzt genutzt werden. Da die Modulbauten für die Realisierung des ursprünglich geplanten Ergänzungsbaus benötigt werden, müssen diese am provisorischen Standort vom Dach bis zum Erdgeschoss nacheinander abgebaut, zwischengelagert und am definitiven Standort wieder aufgebaut werden. «Wenn eine Klasse das Provisorium heute beziehen würde, müsste diese Klasse während der Verschiebung des Standortes wiederum in einem anderen Klassenzimmer untergebracht werden», konstatiert Brahim Aakti.

Hinzu kommt, dass gemäss aktuellem Bauplan die Module am provisorischen Standort nur bis Ende Dezember 2019 für den Schulunterricht zur Verfügung stehen. Danach müssen sie am bisherigen Standort abgebaut werden. «Um keine unnötigen Zügelkosten zu generieren, werden im Provisorium keine Klassen einziehen», bekräftigt Gemeinderat Aakti. «Das Provisorium dient allerdings temporär als Ausweichort für den Fachunterricht, für Gruppenarbeiten oder für die Integrative Förderung.»

### Einladung zur Infoveranstaltung

Der Gemeinderat lädt die Emmer Bevölkerung zum Informationsanlass über die Erweiterung Schulanlage Erlen Trakt 4 ein.

**Montag, 27. Mai 2019, 19 bis 20 Uhr**  
Schulanlage Erlen, Aula, Erlenmatte 80

## Ersatzwahl Gemeinderat findet im Herbst statt

Aufgrund des Rücktritts von Gemeindepräsident Rolf Born (FDP) per 31. August 2019 wurde ein Sitz im Emmer Gemeinderat vakant. Die Ersatzwahlen für die Neubesetzung des Amtes finden am 20. Oktober 2019 statt.

«Nach insgesamt 23 Jahren Gemeindepolitik und vor allem 15 sehr interessanten und fordernden Jahren als Gemeinderat und Gemeindepräsident ist die Zeit reif für eine neue berufliche Herausforderung», sagt Rolf Born zu seinem Rücktritt aus der Kommunalpolitik.

Der 57-Jährige übernimmt mit der Geschäftsleitung IV-Stelle Luzern ab September 2019 eine neue berufliche Herausforderung.



Wer folgt auf Gemeindepräsident Rolf Born? Die Ersatzwahl findet am 20. Oktober 2019 statt.

Die Ersatzwahl für den freiwerdenden Sitz sowohl im Gemeinderat als auch in der Funktion als Gemeindepräsident beziehungsweise Gemeindepräsidentin findet am Sonntag, 20. Oktober 2019, statt. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag,

2. September 2019, 12 Uhr, bei der Gemeindeganzlei eingereicht werden. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 24. November 2019, statt. Der Gemeinderat ist überzeugt, die Übergangsphase mit vier Mitgliedern bewältigen zu können.

## Bauarbeiten im Gebiet Schooswald



Zeitgleich mit der Revitalisierung des Schoosbachs wird der Zugangsweg zur Schooswaldkapelle ausgebaut.

(Bild: pbu)

**Abschnitte des Schoosbachs genügen seit Längerem den Anforderungen nicht mehr, weshalb nun Massnahmen ergriffen wurden. Gleichzeitig wird die Zugänglichkeit zur Schooswaldkapelle ausgebaut.**

Ab der Haldenstrasse fliesst der Schoosbach im Gebiet Schooswald oberirdisch in einem Gerinne aus Betontrapezschalen in Richtung Swiss-Steel-Areal. Am unteren Waldrand des Schooswaldes beginnt eine Eindolung, welche den Bach unter das Industriegebiet der Vorder Ämmeweid bis zum Auslauf in die Kleine Emme führt.

Der offen geführte Abschnitt im Schooswald genügt seit Längerem den gestellten Anforderungen speziell bei grösseren Abflüssen nicht mehr. Das anfallende Wasser tritt über die Trapezschalen hinaus, erodiert deren Bettung und gefährdet die hangabwärts liegenden Grundstücke.

### Instandsetzung Zugangsweg Schooswaldkapelle

Im Rahmen der Revitalisierung des Gewässers wird auch die bestehende Wegverbindung zur Schooswaldkapelle saniert und leicht ausgebaut, um diese nebst Fussgängern auch der Forstwirtschaft besser zugänglich zu machen. Dies ist notwendig, damit der Schutzwald oberhalb der Swiss Steel künftig einfacher gepflegt werden kann.

Am 1. April 2019 wurde die Baustelle inklusive temporärer Fussgängerverbindung zur Schooswaldkapelle eingerichtet. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juni 2019.

## Neue Betreiber für die Minigolfanlage Mooshüsli



Robi und Lotti Ammann freuen sich auf regen Andrang auf «ihrer» Minigolfanlage Mooshüsli. (Bild: pbu)

**Die Minigolfanlage Mooshüsli startete mit einem Pächterwechsel in die neue Saison. Auf Roland Huber folgen Robi und Lotti Ammann.**

18 Löcher, gemeine Hindernisse und bunte Bälle: Auf der Minigolfanlage Mooshüsli gilt es wieder, Geschicklichkeit zu beweisen und seine Anzahl Schläge so tief wie möglich zu halten. Damit den Hole-in-ones tunlichst nichts im Wege steht, sorgen seit

dieser Saison mit Robi und Lotti Ammann zwei neue Pächter für perfekte Rahmenbedingungen auf und neben den braunrötlich gefärbten Betonbahnen.

Die beiden neuen Anlagenbetreiber wissen genau, was es dabei zu beachten gilt. 20 Jahre lang haben Robi und Lotti Ammann das Hotel Sonnenberg mit dazugehöriger Minigolfanlage geführt. Vor Kurzem noch für ein Hotel und Restaurant in Meiringen zuständig, freut sich das in Schwarzenberg wohnhafte Paar über seine neue Aufgabe als Pächter der Minigolfanlage Mooshüsli.

«Wir freuen uns über die vielen Besucher, die hier ihr Können unter Beweis stellen», sagen die beiden unisono. Gastfreundschaft ist ihr oberstes Kredo: «Es sind alle herzlich willkommen.»

### Freizeitort und Treffpunkt

Robi und Lotti Ammann folgen auf Roland Huber, der die Minigolfanlage Mooshüsli in den letzten drei Jahren mit grossem Engagement geführt hat und leider vor einiger Zeit nach schwerer Krankheit verstorben ist. Die Minigolfanlage in der Gemeinde Emmen ist Freizeitort und Treffpunkt zugleich. Die 18-Loch-Anlage liegt direkt beim Schwimm- und Hallenbad Mooshüsli, bequem erreichbar mit dem Bus. Gebührenpflichtige Parkplätze sind bei der Minigolfanlage vorhanden.

### Öffnungszeiten

Die Minigolfanlage Mooshüsli hat im April und im Oktober bei trockener und warmer Witterung jeweils mittwochs und samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen: [minigolf-emmen.ch](http://minigolf-emmen.ch)

26.4.-29.6.2019 GEDÄCHTNISPALAST

5000m<sup>2</sup> THEATER → VISCOSISTADT → GEDÄCHTNISPALAST.CH









**Kita Zaubergarte**

**Eröffnung  
1. Juli 2019**

Seetalstrasse 180, 6032 Emmen  
Tel. 041 260 05 74  
[www.kita-zaubergarte.ch](http://www.kita-zaubergarte.ch)  
[kita.zaubergarte@gmail.com](mailto:kita.zaubergarte@gmail.com)

**Öffnungszeiten**  
Wir haben Montag bis Freitag von 06.30–18.30 Uhr für Sie geöffnet.

Arbeiten sie unregelmässig oder in einem Schichtbetrieb? Kein Problem, wir finden eine Lösung.

**Neu!**  
Schulferienbetreuung für Kinder bis 12 Jahre.

individuell kompetent

Seit über 25 Jahren • individuell • kompetent • vielseitig • engagiert • partnerschaftlich

**B.S** **Elektro Engineering AG**

Gerliswilstrasse 8  
6020 Emmenbrücke  
[www.bseling.ch](http://www.bseling.ch)

**Elektroplanung**  
**Beleuchtung**  
**Gebäudeautomation**  
**Kommunikation**  
**Photovoltaik**

**Aktuell:**

- offene Lehrstelle Sommer 2019  
Zusatzlernende/r Elektroplaner/-in EFZ
- zu vermieten Büroräume ca. 55 m<sup>2</sup>

Buffet. Bar. Kultur.  
Ein Treffpunkt für alle!

**JÄGEREGLI**  
ARCHITEKTEN



**GEBÄUDE-SANIERUNG MIT MEHRWERT**

Profitieren Sie jetzt von unserem Fachwissen

[jaegeregli.ch](http://jaegeregli.ch) 

**ALLES UNTER DACH UND FACH.**




**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**  
«Truck, bus and more»

Hasling 18 6032 Emmen | Bahnhofstrasse 17 8056 Kägswil/Sornen | [www.nufag-zs.ch](http://www.nufag-zs.ch) | [info@nufag-zs.ch](mailto:info@nufag-zs.ch)

**5 JAHRE GARANTIE** (auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre Kostenfreie NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100.000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter [www.nissan.ch](http://www.nissan.ch).)

**DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.**

## Zwischennutzung am Seetalplatz nimmt Fahrt auf



Das Projekt NF49 am Seetalplatz wird zusehends lebendiger.

(Bild: pbu)

**Ein neues Event- und Gastrolokal, eine grüne Oase mitten unter Verkehrstosen und ein Musikfestival der besonderen Art: Die im Herbst 2018 gestartete Zwischennutzung NF49 am Seetalplatz bringt nun eine mächtige Portion Leben an Emmens Eingangstor.**

Pünktlich mit dem Frühling, der Zeit der erwachenden und spriessenden Natur, kommt auch die Zwischennutzung NF49 am Seetalplatz so richtig in die Gänge. Am 18. April 2019 eröffnete mit dem «Magazin» ein neues Event- und Gastrolokal auf dem Platz, das fortan nicht nur als lokale Plattform für vielseitige Veranstaltungen mit bis zu 300 Gästen fungiert, sondern mit Mittagstisch, Brunch und Barbetrieb der Gemeinde Emmen auch einen kulinarischen Stempel aufdrückt.

Neben dem «Nylon 7» in der Viscosistadt sowie dem ebenfalls erst kürzlich in Betrieb genommenen Tramhüsli wächst mit dem «Magazin» das gastronomische Angebot im südlichen Gemeindegebiet weiter an.

Geführt wird das «Magazin» von der Einfach Eventgastro GmbH, die mit dem Lokal ein klares Ziel verfolgt: Leben auf den Seetalplatz zu bringen. Die Betreiber wollen nachdrücklich Menschen anziehen und den Platz, auf dem künftig die kantonale Verwaltung beheimatet sein wird, in einen Treffpunkt verwandeln.

### Seetalplatz wird zu grünem Zentrum

Passenderweise wird gleich nebenan die Aufenthaltsqualität am Verkehrsknotenpunkt aufgewertet. Auf dem Flussfeld vor dem Kino Maxx startet derzeit das Vorzeigeprojekt «Natur auf Zeit». Für dieses Zwischennutzungskonzept werden Grossbäume von anderen Standorten temporär hierher verpflanzt, um die Brache in eine urbane Natur- und Naherholungsgrünfläche zu verwandeln. Heimische Sträucher, Blumen und Sitzgelegenheiten sollen diese Fläche schliesslich in eine Klimaoase für Anwohner und Beschäftigte verwandeln und als Lebensraum sowie Futterquelle für Insekten und andere Kleintiere dienen. Der Raum werde damit nicht nur zu einem wichtigen Ort für die Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt, sondern wirke

sich ebenfalls positiv aufs Klima aus. Die BMB Group Luzern, die das Projekt zusammen mit Partnern realisiert, zeigt sich überzeugt, dass der Seetalplatz dadurch zu einem grünen Zentrum mit hohem Erholungswert wird und somit auch wirtschaftlich an Bedeutung gewinnt. Dank der damit wachsenden Aufenthaltsqualität für Mitarbeitende und Kunden steige zudem der wirtschaftliche Wert für umliegende Firmen.

### Erstes «Buskers Emmen»

Aufhorchen dürfen auch alle Liebhaberinnen und Liebhaber von Strassenmusik-Festivals. Am 18. und 19. Mai 2019 findet das erste «Buskers Emmen» statt, das zusätzliches Leben auf die Seetalplatz-Brache und umliegende Gebiete bringen wird. Diverse Künstler spielen während der beiden Tage von 13 bis 17 Uhr kostenlose Konzerte beim Nordpol, Tramhüsli, Bahnhof Emmenbrücke und auf dem Sonnenplatz. Ab 16 Uhr folgen musikalische Aufführungen auf NF49, wo Interessierte zudem einen Blick in verschiedene Container werfen können. Cello Inferno, Tres Roots und Pink Spider sind ebenso dabei wie Bahur Ghazi, Little Fellow und Hitschtschitsch. Einen Höhepunkt des «Buskers Emmen» bildet sicherlich der gemeinsame Jam mit allen involvierten Künstlern am Samstag, an dem jede und jeder zum Mitmusizieren eingeladen ist. Am Sonntag folgt nicht etwa ein Kater, sondern ab 10 Uhr Brunch, Musik und Unterhaltung für die ganze Familie im «Magazin».

Autor: Philipp Bucher

### Informationen

Weitere Informationen zu allen Aktivitäten auf und rund um den Seetalplatz finden sich auf der neu lancierten Webseite der Zwischennutzungsbetreiber: [www.nf49.ch](http://www.nf49.ch)

## Neugestaltung Spielplatz Meierhöfli

**Der Spielplatz Meierhöfli ist sanierungsbedürftig und wird darum in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Denk an mich» im Rahmen des Förderbereichs «Spielplätze für alle» neu gestaltet und ausgerüstet.**

Die gegen Ende Januar 2019 in Auftrag gegebene Sanierung des Spielplatzes Meierhöfli kann bald abgeschlossen werden. Die Gartenarbeiten wurden mit den letzten Ansaaten beendet, ausstehend sind kleinere Endmontagen an den Spielgeräten. Die Eröffnung des sanierten Spielplatzes findet am

6. Juni 2019 im Rahmen eines Schulanlasses der Schule Meierhöfli statt.

Der neue Spielplatz bietet Freiraum für Kinder und Jugendliche, unabhängig von deren Mobilitätsanforderungen. Die Gestaltung und Ausrüstung wird somit auch auf Benutzer und Begleitpersonen mit Behinderungen ausgelegt. Neben diversen Sitzgelegenheiten und einer Tischgarnitur stehen verschiedene Geräte zum Rutschen, Klettern, Schaukeln und Balancieren zur Verfügung. Die Wegführung wurde überarbeitet und mit rollstuhlgängigen Belägen ausgestattet.



Saniert, aufgerüstet, neu gestaltet: Der Spielplatz Meierhöfli erscheint in frischem Glanz. (Bild: ilo)

## Behandlung von Einbürgerungsgesuchen ausl. Staatsangehöriger

Die Bürgerrechtskommission von Emmen wird die Einbürgerungsgesuche folgender Personen behandeln:

- **Abdihodzic Denis**, mit Staatsangehörigkeit Bosnien und Herzegowina, Kolben 4, 6032 Emmen
  - **Berisha-Hasani Blenda**, mit Staatsangehörigkeit Mazedonien, und Tochter **Leandra**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Stauffacherstrasse 1, 6020 Emmenbrücke
  - **Dedaj Robenson** sowie Ehefrau **Dedaj-Balaj Monika** und Tochter **Dedaj Gabriela**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Ahornweg 10, 6020 Emmenbrücke
  - **Fernández Corujo María Isabel** sowie Ehemann **Requejo Vázquez Julio César**, mit Staatsangehörigkeit Spanien, Tannhof 16, 6020 Emmenbrücke
  - **Latifi Ikmet** sowie Ehefrau **Latifi-Korqaj Hyrije** und Tochter **Latifi Anisa**, mit Staatsangehörigkeit Serbien, Seetalstrasse 40, 6020 Emmenbrücke
  - **Latifi Kujtim**, mit Staatsangehörigkeit Serbien, Seetalstrasse 40, 6020 Emmenbrücke
  - **Mehmeti Besnik**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Xaver Brun-Weg 4, 6032 Emmen
  - **Mirza Adeel Ahmed** und Kinder **Mirza Abeel Ahmed** und **Mirza Ibtihal**, mit Staatsangehörigkeit Pakistan, Listrigstrasse 8, 6020 Emmenbrücke
  - **Music Admir** sowie Ehefrau **Music-Subasic Midheta** und Söhne **Music Armin** und **Music Benjamin**, mit Staatsangehörigkeit Bosnien und Herzegowina, Oberhofstrasse 31, 6020 Emmenbrücke
  - **Nikollbibaj-Gjakaj Marigona** und Sohn **Nikollbibaj Marvin**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Riffigstrasse 15, 6020 Emmenbrücke
  - **Nitaj Durim**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Rosenaustrasse 11, 6032 Emmen
- Gemäss Art. 54 Abs. 4 der Gemeindeordnung von Emmen steht den Stimmberechtigten von Emmen während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation das Recht zu, Bedenken gegen eine Einbürgerung bei der Gemeindeganzlei Emmen zuhanden der Bürgerrechtskommission oder brk@emmen.ch begründet anzumelden.

## Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen

Die Bürgerrechtskommission von Emmen hat aufgrund von Art. 54 Abs. 4 GO folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert, unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- **Cinnanti Stefano**, Unter-Spitalhof 24, 6032 Emmen
- **Garic-Nevistic Katica**, Mooshüslistrasse 7, 6032 Emmen
- **Garza Coronado Ofmara Oralia**, Listrighalde 4, 6020 Emmenbrücke
- **Gonçalves Esteves Simão Pedro** und **Gonçalves Esteves-Dos Santos Pimenta Teresa Maria** mit den Kindern **Pimenta Esteves Micael**, **Isabel** und **Gabriel**, Unter-Spitalhof 9, 6032 Emmen
- **Ibrsimovic-Dizdarevic Said** und **Fatima** mit den Kindern **Belma** und **Semin**, Rosenaustrasse 11, 6032 Emmen
- **Izairi-Kljajic Edisa** mit den Söhnen **Denis**, **Damir** und **Armin**, Meiliplatz 2, 6032 Emmen
- **Kafadar Oliver**, Obere Erlen 33, 6020 Emmenbrücke
- **Knezevic Ivanka**, Eschenstrasse 13, 6020 Emmenbrücke
- **Macolino Angelo**, Listrighalde 14, 6020 Emmenbrücke
- **Martello Dario Francesco** und **Mai Irene** mit den Kindern **Alessandro**, **Fabiana** und **Luca**, Rosenaustrasse 19, 6032 Emmen
- **Martinez Garda-Wangsawidjaja José Antonio** und **Wenny** mit den Kindern **Neythan** und **Candice**, Tannhof 38a, 6020 Emmenbrücke
- **Maslic Kerim**, Unter-Spitalhof 5, 6032 Emmen
- **Masoon Shokran**, Oberhofmatte 17, 6020 Emmenbrücke
- **Matoshi Kaltrina**, Schützenmattstrasse 19, 6020 Emmenbrücke
- **Milosavljevic Milena**, Gerliswilstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
- **Mrnjec Zlatko**, Oberhofstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
- **Mustafa-Shkodra Mustaf** und **Besa** mit den Töchtern **Erina** und **Anisa**, Rüeggisingerstrasse 18b, 6020 Emmenbrücke
- **Osmanovikj Arnela**, Rüeggisingerstrasse 141, 6032 Emmen
- **Paloka-Gjidoda Mikenda** mit dem Sohn **Domenic**, Lindenheimstrasse 19, 6032 Emmen
- **Prekaj Iliriana**, Unter-Spitalhof 8, 6032 Emmen
- **Tikoska-Dzaferi Blerta** mit den Kindern **Tikoska Redzebije**, **Tikoska Rilinda** und **Tikoski Erion**, Eschenstrasse 19, 6020 Emmenbrücke

Gleichzeitig wurden im 1. Quartal 2019: 1 Gesuch sistiert und 5 Gesuche zurückgezogen.

## Handänderungen

### Grst.-Nr. 9737: Oberhofstrasse 37

Facchiano Antonio, Dahlienstrasse 11, 6020 Emmenbrücke an Anderhub Fabian, Eschenpark 13, 6274 Eschenbach

### Grst.-Nr. 12564: Dahlienstrasse 13

Facchiano Maria Grazia, Untere Halten 3, 6032 Emmen an Loft Houses AG, Neuweg 3, 6003 Luzern

### Grst.-Nr. 3909: Schönbühlstrasse 7c

Miteigentum zu je ½: Eichenberger René Alfred, Franziskanerplatz 9, 6003 Luzern; Eichenberger-Kern Sonja, Im Grünen 3, 6206 Neuenkirch an Miteigentum zu je ½: Schuler Michael Patrick, Schönbühlweg 7c, 6020 Emmenbrücke; Schuler Simone, Schönbühlweg 7c, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nr. 9907: Benziwil 23

Bruggmann Jörg, Zwillikerstrasse 17, 8910 Affoltern am Albis an schurty AG, Buochserstrasse 28, 6375 Beckenried

### Grst.-Nr. 1982: Riffigring 2

Miteigentum zu je ½: Ottiger + Ottiger AG, Bahnhofstrasse 3, 6020 Emmenbrücke; Ottiger-Brcvak Svetlana, Klösterlistrasse 25, 6010 Kriens an Zindel Heinrich, Hackenrainhöhe 1, 6010 Kriens

### Grst.-Nrn. 3763, 3767: Chriesiweg 32

Gisler Roland, Chriesiweg 32, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Kurmann Roman, Schönbühlstrasse 28, 6020 Emmenbrücke; Kurmann-Achermann Karin, Schönbühlstrasse 28, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nrn. 2983, 11026: Hinter-Herdswand 4, Sustenweg

Miteigentum zu je ½: Nosetti Claudio Silvio, Chäppeliweg 6, 6210 Sursee an Miteigentum zu je ½: Nosetti-Johannsen Kristin, Stegenstrasse 20, 6048 Horw

### Grst.-Nrn. 13749, 13750, 13914: Grudligstrasse, Grudligweg 15

Baloise Wohnbauten AG, Aeschenplatz 21, 4051 Basel an Miteigentum zu je ½: Beqiri Fisnik, Riffigstrasse 5, 6020 Emmenbrücke; Beqiri Agnesa, Riffigstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nrn. 12217, 12218: Bachtalen 4

Don Casa AG, Acheregg 1, 6362 Stansstad an Miteigentum zu je ½: Kamalanathan Premnath, Unter-Kapf 17, 6020 Emmenbrücke; Kamalanathan Sujitha, Unter-Kapf 17, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nrn. 8652, 8744: Ahornweg 4

Epanti AG, Wassergrube 3, 6210 Sursee an Miteigentum zu je ½: Kanagasundaram Uthayakumar, Haldenstrasse 9, 6020 Emmenbrücke; Uthayakumar Kisk, Haldenstrasse 9, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nr. 8205: Schaubhus 9

T.I.H. Solution GmbH, Rüeggisingerstrasse 76, 6032 Emmen an Osmanaj Arbnor, Neuenkirchstrasse 59, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nrn. 9420, 10062: Unter-Kapf 3

Atelj-Huber Beatrice Maria, Schachenstrasse 15b, 6010 Kriens an Rüeggsegger Stefan Werner, Kapfhalde 13, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nr. 1743: Rüeggisingerstrasse

Erbgemeinschaft Buri Walter Erben: 1. Buri Christoph, Zäunerstrasse 3, 8037 Zürich; 2. Buri Peter, Boppartshofweg 10, 9014 St. Gallen an Rogger Selina, Rothenburgstrasse 8, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nr. 2744: Hillstrasse 11a

Winiker Hermann, Hillstrasse 11, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Weber Philippe Peter, Sonnhaldenstrasse 12, 6020 Emmenbrücke; Weber Denise, Sonnhaldenstrasse 12, 6020 Emmenbrücke

### Grst.-Nr. 8008: Alpstrasse 34

Liechti-Busch Louise Margaritha, Kirchfeldstrasse 27, 6032 Emmen an Miteigentum zu je ½: Abazi Chlirim, Erlenstrasse 87, 6020 Emmenbrücke; Veseli-Abazi Mide, Erlenstrasse 87, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 8313, 8802: Adligenstrasse 1**

Erbengemeinschaft Stadelmann Hugo Anton Erben:  
1. Zerrouki Lagnia, 83 rue Jean Moulin, FR-69300  
Caluire et Cuire; 2. Zerrouki-Ben Cheick Nancera, Bloc  
F – Num. 06, Cité El Manadir Petit Lac; 3. Derguini-  
Serradj Racheda, 43 avenue Magellan, FR-9400  
Créteil; 4. Hauser-Renggli Irène Ursula, Adligenstrasse  
1/34, 6020 Emmenbrücke; 5. Belacel-Otmani Dalila, 1  
rue de l'ancien collège, FR-77176 Savigny-le-Temple;  
6. Bürgi-Beck Margrit, Waldweg 16 / Postfach 2318,  
6002 Luzern; 7. Birchmeier Franziska Margrit Elisa-  
beth, Giebelstrasse 2B, 6037 Root an Kurmann Beat,  
Eschenstrasse 23, 6023 Rothenburg

**Grst.-Nr. 1452: Kaspar-Steiner-Strasse 16**

Niederberger Peter, Luzernerstrasse 34, 6206 Neuen-  
kirch an Miteigentum zu je 1/2: Niederberger Philipp,  
St.-Karli-Strasse 14, 6004 Luzern; Frei Martin, St.-  
Karli-Strasse 14, 6004 Luzern

**Grst.-Nrn. 11460, 11551: Hübelstrasse 15**

Miteigentum zu je 1/2: Lötscher-Kipfer Jolanda, Hübe-  
listrasse 15, 6020 Emmenbrücke; Lötscher Johann,  
Hübelstrasse 15, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum  
zu je 1/2: Bucheli-Lötscher Manuela Renate, Buzi-  
bachstrasse 18, 6023 Rothenburg; Lötscher Andreas  
Martin, Hohle Gasse 3, 6010 Kriens

**Grst.-Nrn. 9732, 9742: Oberhofstrasse 37**

Miteigentum zu je 1/2: Ibra Nikolle, Oberhofstrasse  
37, 6020 Emmenbrücke; Ibra-Desku Marije, Oberhof-  
strasse 37, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu  
je 1/2: Ibra Valerjan, Oberhofstrasse 37, 6020 Emmen-  
brücke; Ibra-Gjugja Rimonda, Oberhofstrasse 37,  
6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 285: Schützenmattstrasse 7**

Rudolf Schläpfer Holzbau AG, Grünmattstrasse 12,  
6032 Emmen an BRUN Real Estate AG, Schützenmatt-  
strasse 36, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 8256, 8837, 8853: Adligenstrasse 1**

Garaventa Heinrich Josef, Feldweg 3a, 6072 Sachsels  
an Tomé Ramon, Waldstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 9174, 9181: Sprengimatt 10**

Bucher Albin, Lippenrüteweg 1, 6206 Neuenkirch an  
Aregger-Grüter Bernadette Maria, Lohrensäge, 6020  
Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 1082: Waldeggrasse 4**

Erbengemeinschaft Keist Xaver und Frieda Ida Erben:  
1. Keist Daniel Alois, Seeblickstrasse 15, 9327 Tübach;  
2. Volkart-Keist Vera Maria, Im Bachtel 15, 8332 Rus-  
sikon; 3. Schmid-Keist Regula Philomena, Krähbüel  
18, 6403 Küssnacht am Rigi an Petkovic Dragan,  
Erlenstrasse 16A, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr.1043: Rüeeggisingerstrasse 76**

Miteigentum zu 1/4: Osmonaj Sali, Rüeeggisingerstrasse  
76, 6032 Emmen; zu 1/4: Osmonaj-Hadergjonaj Ajshe,  
Rüeeggisingerstrasse 76, 6032 Emmen; zu 1/2: Osmonaj  
Tahir, Ober-Kapf 18, 6020 Emmenbrücke an T.I.H. Real  
Estate AG, Ober-Kapf 18, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 9492, 9510: Gersagstrasse 33**

Miteigentum zu je 1/2: Osmonaj-Hasanmetaj Albane,  
Ober-Kapf 18, 6020 Emmenbrücke; Osmonaj Ilir,  
Ober-Kapf 18, 6020 Emmenbrücke an T.I.H. Real  
Estate AG, Ober-Kapf 18, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 8190, 8490: Schaubhus 11**

Miteigentum zu je 1/2: Osmonaj Tahir, Ober-Kapf 18,  
6020 Emmenbrücke; Osmonaj Ilir, Ober-Kapf 18, 6020  
Emmenbrücke an T.I.H. Real Estate AG, Ober-Kapf 18,  
6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 2462: Schürstrasse 5**

Erbengemeinschaft Hürlimann Pia und Paul Erben:  
1. Ineichen-Hürlimann Anita, Eschenbachstrasse 14,  
6280 Urswil; 2. Hürlimann Bruno, Eichmatt 3, 6343  
Rotkreuz an Ottiger + Ottiger AG, Bahnhofstrasse 3,  
6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 3428, 3646: Chriesiweg 4**

Bühlmann Daniel, Fichtenstrasse 27, 6020 Emmen-  
brücke an Bühlmann Weber Daniela, Chriesiweg 6,  
6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 8052: Seetalstrasse 40**

Fellmann-Merker Selma, Neuenburgerstrasse 5, 5004  
Aarau an Habermacher Roger Daniel, Wylstrasse 1,  
6052 Hergiswil NW

**Todesfälle**

|  |            |
|--|------------|
| Albrecht Walter, 23.03.1934                            | 18.03.2019 |
| Bättig Josef, 21.05.1933                               | 13.03.2019 |
| Becker-Weber Lucie, 15.07.1936                         | 12.02.2019 |
| Bianchi-Kuisel Esther, 01.01.1940                      | 21.02.2019 |
| Bohren-Fantini Teodora, 17.03.1925                     | 13.02.2019 |
| Dörfliger Werner, 24.08.1934                           | 11.02.2019 |
| Gohl Johannes Rudolf gen. Hansruedi,<br>12.06.1939     | 25.03.2019 |
| Grossrieder Josef, 11.06.1945                          | 18.02.2019 |
| Grund Daniel, 13.01.1970                               | 19.02.2019 |
| Gut-Blum Emilie, 20.12.1934                            | 07.02.2019 |
| Gut-Stocker Marie, 22.06.1935                          | 25.03.2019 |
| Hodel-Schär Alice, 06.08.1935                          | 13.02.2019 |
| Huber Roland, 11.12.1951                               | 24.03.2019 |
| Isler Werner, 28.08.1934                               | 13.03.2019 |
| Kappeler Adolf, 08.12.1939                             | 12.03.2019 |
| Koller-Devanthey Caroline, 22.03.1971                  | 21.03.2019 |
| Lehni Hans, 09.04.1936                                 | 15.03.2019 |
| Lüthi-Schertenleib Ruth, 24.02.1929                    | 01.02.2019 |
| Maasz-Kovacs Maria, 06.09.1937                         | 11.02.2019 |
| Mattmann Oskar, 05.10.1933                             | 23.03.2019 |
| Müller Eduard, 29.12.1938                              | 04.03.2019 |
| Odolon Werner, 22.07.1936                              | 13.03.2019 |
| Pantalone-Ermacora Luciana, 18.05.1937                 | 28.02.2019 |
| Peter-Petermann Margaritha gen. Margrit,<br>31.07.1929 | 10.03.2019 |
| Ruoss-Zehnder Margarita, 13.09.1927                    | 22.03.2019 |
| Schertenleib Peter, 18.09.1932                         | 09.02.2019 |
| Stirnimann Arthur, 13.03.1950                          | 21.03.2019 |
| Stössel Robert, 23.03.1937                             | 22.02.2019 |
| Suppiger Franz, 02.05.1934                             | 28.03.2019 |
| Suppiger-Christen Marie, 04.07.1934                    | 19.03.2019 |
| Süss Joseph, 26.06.1933                                | 02.03.2019 |
| Szélpál Karl, 11.10.1940                               | 09.03.2019 |
| Thalmann-Halter Elisa, 09.02.1923                      | 12.02.2019 |
| Thurnherr Werner, 31.10.1929                           | 21.03.2019 |
| Vetter-Odermatt Christel, 06.11.1943                   | 14.03.2019 |
| Wiss-Meier Katharina, 28.05.1930                       | 10.03.2019 |
| Zihlmann-Stadelmann Anna, 22.11.1930                   | 07.03.2019 |

**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht  
6003 Luzern 041 210 42 46  
beraten, begleiten  
und entlasten  
zuverlässig und  
erfahren  
persönlich und  
kompetent  
www.arnold-und-sohn.ch

Im Todesfall beraten und unterstützen  
wir Sie mit einem umfassenden und  
würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**  
EMMENBRÜCKE

Geschäftsstellenleiter:  
Roger Bühlmann  
Gerliswilstr. 43, 6020 Emmenbrücke  
www.egli-bestattungen.ch  
**24 h-Tel. 041 261 01 01**

Persönliche Entlastung  
und Organisation im Todesfalle.

**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

Gerd Gilik, Emmen  
041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch  
www.hagerimbach.ch



**Regeln Sie Ihre Bestattung  
kostengünstig mit einem  
einmaligen Beitrag.**

Sorgen Sie vor und bestellen Sie jetzt  
mehr Informationen.

**Kremationsverein Luzern**  
Postfach 3111, 6002 Luzern  
Tel. 041 360 51 58  
oder 041 420 34 51  
www.kremationsverein.ch



Ihr neuer Ansprechpartner in der Nachbarschaft



**Daniel Radjevic**  
Immobilienmakler  
T 041 429 60 00

**RE/MAX Immobilien Luzern**  
Pilatusstrasse 34  
6006 Luzern

**RE/MAX**  
Immobilien



„YOU WATCH.“  
**iMow**®

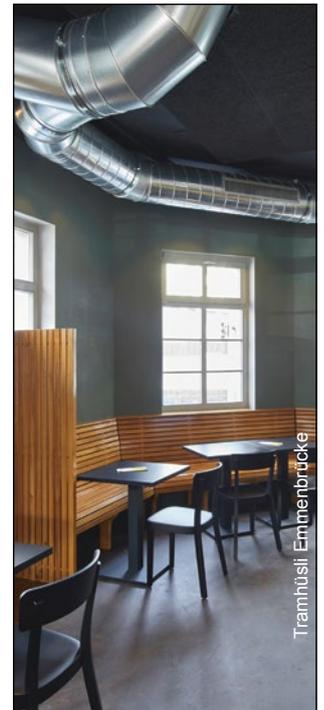


**Die neuen iMow Mähroboter**  
Schnell, intelligent und effizient

Good news: Der neue iMow® Mähroboter von STIHL setzt neue Mäh-Standards. Während er mäht, können Sie das Leben geniessen und tun, was immer Sie möchten. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten.

**F. Buchser AG**  
Motor-Geräte

E-Mail: [info@buchser-ag.ch](mailto:info@buchser-ag.ch)  
[www.buchser-ag.ch](http://www.buchser-ag.ch)  
Tel. 041 - 260 62 30, Fax 041 - 260 69 40



Tramhusli Emmenbrücke

**K Ü N G A G**  
Schreinerei Innenausbau



[www.kueng-ag-emmen.ch](http://www.kueng-ag-emmen.ch)

Probleme mit der Steuererklärung?

**BITZI**  
TREUHAND AG  
6210 Sursee  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 926 70 00  
[www.bitzi.ch](http://www.bitzi.ch)

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen und bieten professionelle Lösungen zu fairen Preisen.

HEIZUNG – Lüftung – Klima

- ✓ Beratung
- ✓ Projektierung
- ✓ Neuinstallationen
- ✓ Sanierungen
- ✓ Servicearbeiten
- ✓ Reparaturen

**GGT**  
Gut GebäudeTechnik AG



Schnell, flexibel & zuverlässig!

Pilatusstrasse 5 Tel: 041 260 11 11  
CH-6020 Emmenbrücke E-Mail: [info@ggtag.ch](mailto:info@ggtag.ch)  
[www.ggtag.ch](http://www.ggtag.ch)

**CENTRAL PLAZA**  
EMMENBRÜCKE

**BÜRO- UND GESCHÄFTSRÄUME**

GERLISWILSTRASSE 30+32  
BEZUG AB FRÜHJAHR 2020



**ERSTMIETE**

**verima**

[centralplaza-emmenbruecke.ch](http://centralplaza-emmenbruecke.ch)

041 268 85 85

## Entscheidungsfreiheit am Monsterposten

Selten überborden unsere Gedanken derart mit kreativ-fantastischen Eingebungen, wie sie dies im Kindesalter tun. Die akku Kunstplattform bietet dazu den nötigen Tummelplatz, etwa mit der jüngst durchgeführten Aktion «Ausgezeichnet!», an der rund 2000 Werke entstanden sind.

Vom 8. bis 13. April 2019 wurden Emmer Primarschulklassen in die akku Kunstplattform eingeladen, um im Rahmen der Aktion «Ausgezeichnet!» diverse gestalterische Ideen kennenzulernen. Der 500 Quadratmeter grosse Ausstellungsraum stand ganz im Zeichen von Stift und Papier. Kinder und Lehrpersonen experimentierten an mehreren Stationen mit Linien und Farben und füllten die Ausstellungshalle im Laufe der Woche mit rund 2000 Werken in diversen Stilen und Formaten. Mit dabei waren auch die Kinder der dritten und sechsten Klasse der Primarschule Gersag, die exklusiv fürs EMMENMAIL ihre Eindrücke aus dem Atelier festgehalten haben:

### Draussen klein, drinnen gross

«Wir waren im akku und wir erzählen euch heute darüber. Dort war fast die ganze Gersag-Schule. Wir waren überrascht, dass es so klein draussen war und drinnen so gross. Es war atemberaubend, dass es so tolle und viele Kunstangebote hatte, wie zum Beispiel lili.ch. Wir hatten natürlich verschiedene Meinungen, welcher Posten

besser ist, aber alle waren sehr cool. Wir würden euch empfehlen, in den akku zu gehen, weil man dort nicht viel braucht, nur Kreativität und Fantasie. Wir wären gerne noch viel länger geblieben.»

Yaren, Venera und Andrijana von der Klasse 3a

«Wir sind die sechste Klasse von Frau Heller. Wir besuchten das akku-Atelier. Es war cool, in so einem grossen Raum zu arbeiten. Auch die Posten waren mega interessant, zum Beispiel mit Leuchtstiften arbeiten, Monster zeichnen oder Kuschtiere abzeichnen. Wir waren auch begeistert von den verschiedenen Kursangeboten, die es gab. Ein paar von unserer Klasse haben auch eine Figur von lili.ch gezeichnet. Es lohnt sich für Kinder, die gerne basteln und zeichnen, weil man zu Kreativität angeregt wird. Wir hätten Lust gehabt, weiter an den Posten zu arbeiten, da wir gerne mit Leuchtstiften gemalt haben. Am



Wird der kindlichen Kreativität freier Lauf gelassen, kann schon mal eine ganze Wand voller Monster entstehen. (Bild: Monika Kunz)

besten hat uns der Monsterposten gefallen, weil man selber entscheiden konnte und fast keine Vorgaben hatte. Wir konnten da mit Farbstiften und Wasser zeichnen.»

Sechste Klasse Primarschule Gersag

### Performance gegen die Zeitverschwendung

Nachdem die Primarschülerinnen und -schüler sich mit Stift und Papier austoben durften, steht im akku in Zusammenhang mit dem Performancefestival «Eile mit Weile», welches in Kooperation mit (ort) stattfindet, bereits die nächste Aktion mit einer Emmer Schulklasse an. Serena Schindler entwickelt mit der Sek-Klasse 2a der Schule Gersag eine Performance, die am 18. Mai 2019 um 17 Uhr in der akku-Ausstellungshalle zur Aufführung kommt. Die Performance der Schulklasse trägt den Titel «don't look at it» und behandelt passend zum Thema des Festivals die «Zeitverschwendung», vor allem in Bezug auf das Handy. Anhand einer ausgedehnten Ideensammlung und vieler Diskussionen habe sich diese Thematik herauskristallisiert. Den Schülerinnen und Schülern war es wichtig zu zeigen, dass man das «Dabeisein» und das «Miteinander» oft verpasse, wenn man seine Freizeit am Handy verbringt – oder eben verschwendet.

Autor: Philipp Bucher

### Weitere Informationen

[www.aku-emmen.ch](http://www.aku-emmen.ch)

[www.ort-e-bruecke.tumblr.com](http://www.ort-e-bruecke.tumblr.com)

## Achte Campingnacht im Freibad Mooshüsli



**Am 15. Juni 2019 findet zum 8. Mal die Campingnacht im Freibad Mooshüsli statt. Letztes Jahr waren über 100 Zelte beim Sommerevent dabei. Rekord!**

### Was Sie erwartet

- es wird ein Kiosk geführt (diverse Getränke, Grilladen, Chicken Nuggets, Pommes frites usw.)
- am Sonntag gibt es Frühstück (Butterbrot, Gipfeli, Kaffee, Schoggi-Drink usw.)
- bei schönem Wetter kann am Samstag bis zur Dämmerung gebadet werden

- Grillstelle, um die gekauften Würste selbst zu grillieren
- offenes Feuer, damit die jüngsten Camper die Würste am «Stecken» grillieren können
- Schnuppertauchen am Samstag ab 13.00 Uhr
- die SLRG Emmen hat auch etwas vorbereitet
- Spiele von der Ludothek für die jungen Camper

### Anmeldung

- Anmelden können Sie sich unter [www.mooshusli.ch/events](http://www.mooshusli.ch/events) oder an der Kasse des Frei- und Hallenbades Mooshüsli.

### Kosten

- 10 Franken pro Zelt
- 2 für 1: Bezahlen Sie den Eintritt am Samstag und genießen Sie den Sonntag gratis.

### Anmeldeschluss

Donnerstag, 13. Juni 2019

### Verschiebedatum

29. Juni 2019

### Für weitere Fragen

[camping@mooshuesli.ch](mailto:camping@mooshuesli.ch)

## Qual der Wahl

### Liebe Emmerinnen, liebe Emmer

Ersatzwahlen für zurückgetretene Gemeinderäte, die Wahl eines neuen Kantonsparlaments sowie einer neuen Kantonsregierung, die National- und Ständeratswahlen, erneute Gemeinderatsersatzwahlen und in genau zwölf Monaten bereits wieder die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat, den Einwohnerrat und die Bürgerrechtskommission: Im letzten wie auch in diesem Jahr haben unzählige Wahlen stattgefunden oder werden noch stattfinden. Angesichts dieser

direktdemokratischen Entscheidungsdichte scheint die Emmer Stimmbevölkerung fest von einer Qual der Wahl umklammert zu sein.

Seit nunmehr elf Jahren bin ich selber im Einwohnerrat. Leute sagen mir oft: «Das könnte ich niemals machen.» Aber glauben Sie mir, das Amt eines Einwohnerrats ist keine Hexerei und ich bin überzeugt, dass prinzipiell jede und jeder dieses Amt ausüben kann. Einige von uns sind gut im Umgang mit Zahlen, andere haben ein breites Wissen im Bauwesen, im Schul- oder im Sozialbereich. Als Milizpolitikerin oder Milizpolitiker sind aber in erster Linie das Engagement und ein gesunder Menschenverstand gefragt, und nicht per se das Spezialwissen. Gerade die unterschiedlichen Ausbildungen, Berufe oder die verschiedenen Wertvorstellungen machen ein Parlament letztlich aus – denn sie vertreten damit den Souverän, die gesamte Bevölkerung.

Je unterschiedlicher die Leute im Einwohnerrat sind, desto unterschiedlicher sind deren Sichtweisen und auch Lösungsansätze und desto mehr profitiert unsere faszinierende und lebenswerte Gemeinde. Motivieren Sie deshalb Personen aus ihrem privaten oder beruflichen Umfeld, für ein öffentliches Amt zu kandidieren. Wagen Sie sich an etwas Neues heran. Wir müssen Sorge tragen zu unserer direkten Demokratie. Dazu gehört, dass sich Menschen wie Du und ich politisch engagieren. Sorgen Sie dafür, dass die Emmer Stimmbevölkerung im Mai 2020 nicht nur eine kleine (Aus-)Wahl hat, sondern tatsächlich die Qual der Wahl.

Bis bald in Emmen!

**Thomas Bühler**  
Einwohnerratspräsident



Die CVP Emmen möchte die Sparwirkung des Sozialinspektors auf den Prüfstand stellen. [Bild: pbu]

## Den Sozialinspektor im Visier

**2005 hat Emmen als erste Gemeinde der Schweiz die Stelle des Sozialinspektors geschaffen, um Missbräuche aufzudecken und finanzielle Einsparungen zu erwirken. Die Kosten im Sozialwesen allerdings steigen weiter an. Mit einem Vorstoss im Einwohnerrat werden Zahlen zu Einsatz und Nutzen des Sozialinspektors verlangt.**

Es ist ein Thema, bei dem die Wogen hochgehen: der Sozialinspektor. Für die einen ist er ein probates Mittel, um gegen Missbräuche im Sozialwesen vorzugehen und unrechtmässige Sozialhilfebezüger zu überführen. Andere stempeln ihn hingegen als unzweckmässigen «Sozialschnüffler» mit einem Fetisch zum Denunziantentum ab, der sich irgendwo im rechtsfreien Raum bewege.

Für einmal stehen allerdings nicht Grundsatzzdebatten solcherart im Vordergrund, sondern nackte Zahlen. Die CVP Emmen möchte die Sparwirkung des Sozialinspektors auf den Prüfstand stellen. Namentlich die Einwohnerräte Andreas Roos, Eddie Schubert und Franziska Magron wollen mittels Interpellation vom Gemeinderat unter anderem wissen, wie viele Verdachtsbeziehungsweise Missbrauchsfälle aus Emmen dem Sozialinspektor in den letzten Jahren übergeben wurden, wie viele Rückstellungen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe damit generiert wurden und wie viele Gemeinden die Leistungen des Sozialinspektorates Emmen in Anspruch nehmen.

### Anzahl Verdachtsfälle rückläufig

In seiner Antwort hält der Gemeinderat zunächst fest, dass die Gemeinde Emmen mit dem Einsatz des Sozialinspektors generell die vier folgenden Ziele verfolgt: aktive Bekämpfung möglichen Missbrauchs bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe und im Alimentenwesen, Vertrauensstärkung in die Sozialhilfe, klare Definition des Beratungsangebots sowie Prävention.

Weil für das Berichtsjahr 2014 lediglich bis Ende April 2014 detaillierte Aufzeichnungen vorliegen, wurde zum Vergleich die erste Zeitspanne von Anfang 2013 bis Ende April 2014 gewählt. Ab 2015 erfolgte wieder eine lückenlose Aufzeichnung der Daten. Ferner gilt es zu beachten, dass im Jahr 2018 beim Sozialinspektorat über längere Zeit eine Stelle vakant war, was sich wiederum auf die Auftragsbefüllung auswirkte.

Auf die Frage nach der Anzahl Verdachtsfälle bzw. Missbrauchsfälle aus Emmen, die dem Sozialinspektor seit 2014 übergeben wurden, liefert der Gemeinderat folgende statistische Auswertung:

|                               | 2013/2014  | 2015       | 2016      | 2017       | 2018      |
|-------------------------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|
| <b>Total Verdachtsfälle</b>   | <b>127</b> | <b>108</b> | <b>91</b> | <b>122</b> | <b>71</b> |
| davon aus Emmen               | 89         | 68         | 47        | 92         | 41        |
| davon aus anderen Gemeinden   | 38         | 40         | 44        | 30         | 30        |
| <b>Total Missbrauchsfälle</b> | <b>55</b>  | <b>56</b>  | <b>58</b> | <b>67</b>  | <b>61</b> |
| davon aus Emmen               | 35         | 35         | 28        | 43         | 39        |
| davon aus anderen Gemeinden   | 20         | 21         | 30        | 24         | 22        |



### Schadenssumme nimmt zu

Im Vergleich zur Anzahl Verdachtsfälle fällt auf, dass 2018 eine steigende und gegenüber dem Vorjahr höhere Schadenssumme festzustellen ist, obwohl die Zahl der Verdachtsfälle 2018 rückläufig war. Das zeigt, dass die Anzahl der abgeklärten Fälle nicht mit der direkten Schadenssumme in Zusammenhang gebracht werden darf. Vielmehr hängt die Höhe der Schadenssumme mit der Komplexität des Falles, der Dauer der geleisteten Sozialhilfe, der Höhe der Sozialhilfe und weiteren Faktoren zusammen. Die «Einsparungen in Emmen» speisen sich aus zweierlei Quellen: Sanktionen und Rückerstattungen bereits bezahlter Sozialhilfeleistungen. Um die entsprechenden Zahlen gesondert auszuweisen, müsste indes jedes überprüfte Dossier gesichtet

und der Geldfluss gesondert betrachtet werden, da diese Aufspaltung statistisch nicht weiter erfasst wird.

Des Weiteren zeigen die «Einsparungen in Emmen» lediglich die Höhe, nicht aber den tatsächlichen Geldfluss auf. Auch wenn bei Abklärungen ein Missbrauch aufgedeckt wird, heisst das nicht, dass inskünftig keine Sozialhilfeleistungen mehr ausgerichtet werden müssen. «Bei aufgedecktem Sozialhilfemissbrauch ist dennoch gewährleistet, dass ein Klient weiterhin Sozialhilfe bekommt, wenn er diese auch benötigt», erläutert Sozialdirektor Thomas Lehmann. Massgebend ist immer die ausgewiesene Bedürftigkeit. «Wir haben einen gesetzlichen Auftrag, der uns zur Auszahlung der Sozialhilfe verpflichtet», betont Sozialdirektor Lehmann.

|                              | 2013/2014        | 2015           | 2016           | 2017             | 2018             |
|------------------------------|------------------|----------------|----------------|------------------|------------------|
| <b>Schadenssumme Total</b>   | <b>1 855 000</b> | <b>905 770</b> | <b>822 649</b> | <b>1 061 606</b> | <b>1 133 106</b> |
| davon aus Emmen              | 1 400 000        | 266 349        | 332 603        | 406 683          | 575 653          |
| davon aus anderen Gemeinden  | 455 000          | 639 421        | 490 045        | 654 923          | 557 453          |
| <b>Einsparungen in Emmen</b> | <b>n/E</b>       | <b>364 225</b> | <b>247 397</b> | <b>267 468</b>   | <b>258 808</b>   |

### Vertragsänderung führt zu Absprünge

Per Ende 2018 nahmen insgesamt 33 Gemeinden die Leistungen des Sozialinspektorates Emmen in Anspruch, davon bestanden mit acht Gemeinden Leistungsverträge mit einem fixen Pensum und mit 25 Gemeinden solche, die auf Stundenbasis abgeschlossen wurden. Letztere bezahlen nur den Betrag, der ihnen aufgrund der erbrachten Leistungen durch die Sozialinspektoren in Rechnung gestellt werden. Im Rahmen der Gesamtprüfung hat der Gemeinderat entschieden, für Gemeinden ohne Fixpensum per 2019 eine Bereitstellungskommission von 2000 Franken pro

Jahr für die Dienste der Sozialinspektoren einzuführen. Diese Art Grundgebühr kann bei Auftragserteilung an die Kosten der Abklärung angerechnet werden. Dieser Vertragsänderung waren nicht alle Gemeinden wohlgesinnt. Somit bestehen ab 2019 mit acht Gemeinden Leistungsaufträge mit einem fixen Pensum und mit neu 16 Gemeinden Leistungsaufträge auf Stundenbasis.

Untenstehende Tabelle gibt Auskunft über die Einnahmen in den Jahren 2014 bis 2018 durch externe Aufträge (alle Angaben in Fr.):

Autor: Philipp Bucher

|  | 2013/2014        | 2015              | 2016              | 2017              | 2018             |
|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| <b>Total Einnahmen Sozialinspektoren für Vertragsgemeinden</b> | <b>81 190.--</b> | <b>123 439.90</b> | <b>134 883.20</b> | <b>120 685.20</b> | <b>99 301.50</b> |
| Einnahmen aufgrund fix zugeteilter Pensen                      | 67 500.—         | 90 000.—          | 90 000.—          | 90 000.—          | 90 000.—         |
| Einnahmen übrige Gemeinden                                     | 13 690.—         | 33 439.90         | 44 883.20         | 30 685.20         | 9 301.50         |

Die ausführliche Antwort des Gemeinderates lesen Sie unter [www.emmen.ch/einwohnerat](http://www.emmen.ch/einwohnerat), Geschäftsnummer 04/19.

## Einwohneratssitzung

Die nächste Einwohneratssitzung findet am Dienstag, 21. Mai 2019, ab 14 Uhr im Le Théâtre im Gersag statt. Folgende Geschäfte stehen auf der Traktandenliste:

- Genehmigung der Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Emmen
- Bericht und Antrag des Gemeinderates betreffend Beteiligungsstrategie 2019 bis 2023
- Bericht und Antrag des Gemeinderates betreffend Vereinsunterstützung
- Dringliche Interpellation betreffend Emmen schlampt bei der Rückbauvergabe des Betagtenzentrums Herdschwand
- Interpellation betreffend Überprüfung der Wirkung der Sozialinspektoren für Emmen
- Postulat betreffend raumplanerische Massnahmen zur Verbesserung des Steuersubstrates
- Postulat betreffend mehr Ordnung in den Wohnquartieren – für genügend Parkierungsmöglichkeiten
- Postulat betreffend Regio-Express-Halt Rothenburg Dorf ab Fahrplan 2021/2022

## Richtig kompostieren

Kompost muss nicht zwingend im nächsten Gartencenter gekauft werden. Mit ein bisschen handwerklichem Geschick und ein paar Kenntnissen lässt er sich leicht im eigenen Garten herstellen.

Stellen Sie das Kompostgitter an einen halbschattigen Platz. Der Kompostierungsprozess braucht Feuchtigkeit. An einem Platz an der Sonne trocknet er aus.

Zuunterst verteilt man ein paar dickere Zweige und Äste. Diese gewährleisten die Luftzufuhr von unten. Auch bei der weiteren Schichtung ist es wichtig, Zwischenlagen mit größerem Material (z.B. zerkleinerter Astschnitt) einzufügen. Ein Komposthaufen nur mit Rasenschnitt wird faulen und anfangen zu stinken. Sehr «saftiges» Material wird mit Vorteil ein wenig angewelkt, bevor es auf den Kompost gegeben wird.

Hochwertiger Kompost entsteht nur, wenn das richtige Material zugeführt wird.

### Nicht in den Kompost gehören:

- gekochte Speiseresten, Teigwaren, Brot, Fleisch, Knochen
- Katzenstreu
- Asche
- Staubsaugersäcke und Strassenwischgut (stark mit Schadstoffen belastet)
- Plastiksäcke, Kunststoffschüre, Draht und andere Metallteile
- Holzteile von Harassen, Fruchtekistchen usw. (mit Schadstoffen belastet)

Auch Pflanzenteile, die von Krankheiten befallen sind (Mehtau, Pilze, Bakterien) sollten nicht kompostiert werden, da diese Keime nicht mit Sicherheit unschädlich gemacht werden können. Mit Wurzelunkräutern wie Winden usw. sollten Sie ebenfalls vorsichtig sein.

Ist der Komposthaufen richtig erstellt, kommen die kleinen Helfer, die das Material abbauen, von selbst dazu. Ob Kompostwurm, Asseln, Springschwänze oder Käfer, jeder wird sich am Grüngut gütlich tun und dazu beitragen, dass Ihr Kompost am Ende nach feiner Walderde riecht.

Nach acht bis zwölf Monaten ist es in der Regel so weit. Wenn die Kompostwürmer den Haufen verlassen haben, ist der Kompost reif und kann ausgetragen werden. Achtung: Kompost ist ein Dünger; er muss richtig dosiert werden. Ein bis drei Liter pro Quadratmeter und Jahr reichen aus. Nur bei stark zehrenden Kulturen darf es etwas mehr sein.

Weitere Informationen: [www.kompost.ch](http://www.kompost.ch)

Autorin: Susanne Schwegler

**Wiederkehrende Veranstaltungen**

19.05. bis 29.06.2019, 09.00 bis 10.00 Uhr, Sporthalle Rossmoos

**Turnen für Senioren**

Jeden Dienstag findet das Turnen für Senioren unter der Leitung von Ruedi Hotz statt. Keine Anmeldung. Turnenü mitnehmen – mitmachen. Auskünfte gibt R. Hotz, Tel. 041 280 65 74. [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, Pfarreiheim Emmen

**Turnen für Seniorinnen**

Altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Graziella Soria, Tel. 041 917 03 88. Dauer: 1 Stunde. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 13.15 Uhr, Schulhaus Hübeli

**Turnen für Seniorinnen**

Jeden Montag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Ursula Häller, Tel. 041 310 16 56. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 09.45 Uhr, Pfarreiheim Gerliswil

**Turnen für Seniorinnen**

Jeden Dienstag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Trudi Merz, Tel. 041 260 69 21. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 10.00 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus

**Turnen für Seniorinnen**

Jeden Mittwoch altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Gisela Schnieper, Tel. 041 458 16 48. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 11.00 bis 12.00 Uhr, Hallenbad Emmen

**Wassergymnastik**

unter fachkundiger Leitung von Trudi Schwegler. Von 12.00 bis 13.00 Uhr findet ein zweiter Kurs statt. Detaillierte Auskunft gibt A. Peter, Telefon 079 394 03 67. [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 09.00 Uhr, Riffigweiher

**Nordic Walking**

Jeden Donnerstag unter der Leitung von R. Habermacher, Tel. 041 260 90 84. Fällt aus bei Gewittern und an Feiertagen. Keine Anmeldung – Stöcke mitnehmen und mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, Pétanqueplatz südlich Minigolf Mooshüsli

**Pétanque**

Mittwoch und Freitag unter der Leitung von H. Mathis, Tel. 041 281 12 58.  
1. Mai bis 30. September ab 09.00 Uhr; 1. Oktober bis 30. April ab 14.00 Uhr.  
Keine Anmeldung – einfach mitmachen! [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 14.00 Uhr, Restaurant Panorama

**Jassen mit Peter Haid und Marie Steiner**

Jeden 3. Mittwoch im Monat besteht die Möglichkeit, sich zu einem Jassnachmittag einzufinden. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 11.30 Uhr, Betagtenzentrum Alp

**Sonntagstisch**

Jeweils am 2. Sonntag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Altersjahr zum gemeinsamen Mittagessen zum Preis von Fr. 18.50. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Plaudern oder Jassen.  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 19.00 bis 20.00 Uhr, Krauerturnhalle

**Fitness 60+**

Fitness im Alter: fit und beweglich bleiben, Spass haben an der Bewegung mit Gleichgesinnten. Jeweils Dienstag (ausser Schulferien).  
Kontakt: Tel. 041 280 96 30. [www.ftvemmenstrand.ch](http://www.ftvemmenstrand.ch)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTV

19.05. bis 29.06.2019, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Meierhöfli

**Damenriege ATVE / Spiel, Sport und Bewegung**

Spas an Spiel, Sport und Bewegung wird grossgeschrieben. Durch das polysportive Angebot wird jede Turnerin angesprochen. Schnupperlektion jederzeit möglich. Kontakt: Tel. 078 638 91 89. [www.atve.ch](http://www.atve.ch)  
ATV Emmenbrücke

19.05. bis 29.06.2019, 20.15 bis 21.30 Uhr, Krauerturnhalle

**Fit werden, fit bleiben 35+**

Polysportives Bewegungsangebot an gesundheits- und fitnessorientierte Frauen. Erhalten und Förderung von Fitness, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer sowie einer guten Lebensqualität. Jeweils Dienstag (ausser Schulferien).  
Kontakt: Tel. 041 280 96 30. [www.ftvemmenstrand.ch](http://www.ftvemmenstrand.ch)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTV

19.05. bis 29.06.2019, 18.45 bis 19.45 Uhr, Turnhalle Rüeggisingen

**FTV Emmen Turnen**

Unsere Seniorinnen halten sich jeden Mittwochabend mit Turnen fit.  
Frauenturnverein Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 20.15 bis 21.15 Uhr, Turnhalle Emmen Dorf

**FTV Emmen Turnen**

Beim Montagsturnen sind alle Altersgruppen vertreten. Wir machen Aerobic, Body Toning usw.  
Frauenturnverein Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 18.45 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Meierhöfli

**Gelenkschonende Gymnastik**

Jeweils Donnerstag. Kontakt: Adriana Valls, Tel. 041 280 86 85 oder [adriana.valls@hispeed.ch](mailto:adriana.valls@hispeed.ch). [www.tvmauritus.ch](http://www.tvmauritus.ch)  
TV Mauritus

19.05. bis 29.06.2019, 20.00 bis 21.45 Uhr, neue Krauerturnhalle

**TSV Emmenstrand – Activa**

Ideal für Frauen und Männer, die Lust auf ein abwechslungsreiches Training in der Gruppe haben. Ob Kraft, Spiel oder Yoga, es ist für jedermann etwas Passendes dabei. Jeden Montag (ausser Schulferien). [www.emmenstrand.ch](http://www.emmenstrand.ch)  
TSV Emmenstrand

19.05. bis 29.06.2019, 20.00 bis 21.45 Uhr, alte Krauerturnhalle

**TSV Emmenstrand – Aktive**

Vorbereitung auf Bühnengymnastik, gespickt mit polysportiven Exkursen in verschiedene Richtungen wie Yoga, Spiele, Volleyball usw.  
Jeden Montag (ausser Schulferien). [www.emmenstrand.ch](http://www.emmenstrand.ch)  
TSV Emmenstrand

19.05. bis 29.06.2019, Pfarrkirche Emmen und Pfarrkirche Gerliswil

**100-Jahr-Feier Jodlerklub Edelweiss**

Am 18. Mai 2019 in der Pfarrkirche Emmen mit Interpreten aus den Nachbargemeinden. Am 26. Oktober 2019 in der Pfarrkirche Gerliswil mit Interpreten aus der Zentralschweiz (UR, SZ, OW, NW, ZG und LU). [www.jkedelweiss.ch](http://www.jkedelweiss.ch)  
Jodlerklub Edelweiss

19.05. bis 29.06.2019, Pfarreisaal Bruder Klaus

**Probe**

Jeden Dienstag von Januar bis Dezember (ausser Schulferien) Singen und Jodeln. [www.jkedelweiss.ch](http://www.jkedelweiss.ch)  
Jodlerklub Edelweiss

19.05. bis 29.06.2019, 14.15 bis 15.45 Uhr, Pfarreisaal Bruder Klaus

**Seniorenchor Proben**

Wir proben jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Wir singen vierstimmige Lieder und freuen uns auf jede Verstärkung. Komm und sing mit!  
[www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenchor Emmen

19.05. bis 29.06.2019, 20.00 bis 22.00 Uhr, Pfarreizentrum Gerliswil

**Lord Singers Chorprobe**

Chorprobe mit Band jeden Freitag (ausser Schulferien).  
Chorleitung: Jörg Heeb. [www.lordsingers.ch](http://www.lordsingers.ch)  
Lord Singers Emmen

19.05. bis 29.06.2019, Atelier, Zellweg 7

**Neu: Offenes Atelier**

**Sie möchten Ihr persönliches, intuitives Bild in einer grosszügigen und inspirierenden Umgebung malen?** Dazu brauchen Sie kein eigenes Atelier einzurichten. Im lichtdurchfluteten Atelier mitten im grosszügigen Garten können Sie für sich selbstständig malen. Ihnen stehen alle Materialien wie Malwände, Farben, Pinsel und weitere Utensilien zur Verfügung. Sie wählen, wann und wie lange Sie malen möchten. Weitere Infos unter: [www.brigitwyder.ch](http://www.brigitwyder.ch) oder 079 580 63 60. Ich freue mich auf Sie. [www.brigitwyder.ch](http://www.brigitwyder.ch)  
Brigit Wyder, Coaching / intuitives Malen / Kurse

**bibliothek emmen**

Samstag, 25. Mai 2019

**Schwuppdwupp und weg sind sie**

Spielen, sprechen und lauschen mit Hase Hoppel und Natalie von Mandach.

Wir freuen uns auf dich und dein mitgebrachtes Plüschtier.  
Für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person (beschränkte Platzzahl). 09.15 Uhr / evtl. 10.15 Uhr.  
Anmeldung: Telefon 041 268 06 55 oder [gemeindebibliothek@emmen.ch](mailto:gemeindebibliothek@emmen.ch)

19.05. bis 29.06.2019, Pfarreizentrum Gerliswil, Zimmer 3

### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Kleider nähen, abändern usw. Auskunft und Anmeldung: Verena Roth, Telefon 079 612 94 56. [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

19.05. bis 29.06.2019, 18.15 bis 23.00 Uhr, Restaurant Prélude, Rüeggisingerstrasse 20a

### Schach

Jeweils am Montagabend spielen wir Vereinsturniere sowie regionale und nationale Mannschaftswettkämpfe. Termine auf unserem Blog. [www.schach-emmen.ch](http://www.schach-emmen.ch)  
Schachgesellschaft Emmenbrücke

19.05. bis 29.06.2019, 19.30 bis 22.30 Uhr, immer Mi, Fr, Sa, Viscosistadt

### «Gedächtnispalast»

Das Stück wird von Autorin Martina Clavadetscher aufgeführt. Sie erzählt darin die Facetten einer Familiengeschichte, die das Publikum auf fünf Etagen der alten Spinnerei Nylon-6 hautnah miterlebt. Die Zuschauer wandern individuell von Schauplatz zu Schauplatz auf unzähligen Bühnen. Annette Windlin inszeniert auf fünf Etagen das Stück «Gedächtnispalast». [www.gedaechtnispalast.ch](http://www.gedaechtnispalast.ch)  
Büro für Kultur

19.05. bis 29.06.2019, 18.45 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Hübeli

### TSV Emmenstrand: Jugi 10 bis 14

In dieser Gruppe ist man polysportiv unterwegs, ohne sich auf eine gezielte Sportart festlegen zu müssen. So bieten wir auch Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Begeisterung für Spiel und Spass leben zu dürfen. Jeden Mittwoch (ausser Schulfreien). [www.emmenstrand.ch](http://www.emmenstrand.ch)  
TSV Emmenstrand

19.05. bis 29.06.2019, 09.00 bis 09.50 Uhr und 10.00 bis 10.50 Uhr, Turnhalle Rossmoos

### Muki-Turnen

Muki-Turnen ist mehr als «gömpel und springe». Eine spannende, kleine Turnwelt für Gross und Klein. Jeden Mittwoch (ausser Schulfreien). Chömed doch au! Auskunft gibt Tel. 076 340 16 12. [www.ftvemmenstrand.ch/muki](http://www.ftvemmenstrand.ch/muki)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTV

19.05. bis 29.06.2019, 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle Emmen Dorf

### Muki-Turnen

Jeweils montags, für Kinder von ca. 3 bis 5 Jahren. Einstieg ist jederzeit möglich. Auch Väter, Gottis, Opas usw. dürfen das Kind begleiten. Anmeldung und Infos bei Brigitte Langenegger, 077 414 58 44.  
Frauenturnverein Emmen

19.05. bis 29.06.2019, Spielgruppe Spatzenäscht

### Schnupperstunden im Spatzenäscht

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihrem Kind eine Schnupperstunde zu besuchen. Nach telefonischer Vereinbarung ist das Schnuppern jeweils Dienstag und Donnerstag am Vormittag oder Nachmittag möglich. Melden: [www.spielgruppe-spatzenaesch.ch](http://www.spielgruppe-spatzenaesch.ch)  
Spielgruppe Spatzenäscht

bis 23.05.2019, 17.30 bis 19.00 Uhr, Hochschule Luzern – Design & Kunst

### Salon IDA 2019 – Programm

Der interdisziplinäre Studienbereich IDA der Hochschule Luzern – Design & Kunst lädt zu den diesjährigen öffentlichen Gastreferaten ein. Im Rahmen des Salon IDA finden bis 23. Mai 2019 verschiedene Veranstaltungen mit anschliessender Diskussion statt. [www.hslu.ch/de-ch/design-kunst/studium/studienuebergreifende-module/ida-im-bachelor](http://www.hslu.ch/de-ch/design-kunst/studium/studienuebergreifende-module/ida-im-bachelor)  
Hochschule Luzern – Design & Kunst

## Einzelveranstaltungen

DI 21.05.2019, Le Théâtre, im Gersag

### Einwohnerratssitzung

Gemeindekanzlei Emmen

DO/FR 23./24.05.2019, Rathaus, Kornmarkt, Bahnhofplatz, Luzern

### 11. Treffpunkt. Gesundheit

Veranstaltung mit Themen rund um die Gesundheit. Für die ganze Familie. 15 Gesundheitstests. Gratis-Eintritt und grosser Wettbewerb. Mehr dazu auf unserer Homepage: [www.treff-punkt-gesundheit.ch](http://www.treff-punkt-gesundheit.ch)  
Pfaffconsulting GmbH

DO 23.05.2019, 19.00 bis 20.30 Uhr, Auto Notruf, Neuenkirchstrasse 90

### Besichtigung der Auto Notruf in Emmenbrücke

Wir erhalten die Möglichkeit, diesen im Rahmen eines ca. einstündigen Rundgangs zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung per [info@zukunftsgestaltung-emmen.ch](mailto:info@zukunftsgestaltung-emmen.ch). Wir sind gespannt auf den Einblick in dieses Unternehmen. [www.zukunftsgestaltung-emmen.ch](http://www.zukunftsgestaltung-emmen.ch)  
Zukunftsgestaltung Emmen

FR/SA 24./25.05.2019, Flugplatzgelände, Militärflugplatz Emmen

### Tage der Öffentlichkeit / 80 Jahre Flugplatz Emmen

Weitere Infos folgen. [www.luftwaffe.ch](http://www.luftwaffe.ch)  
Luftwaffe Flugplatzkommando Emmen

FR 24.05.2019, 14.45 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt 14.45 Uhr vor Jesuitenkirche, Luzern

### Stadtrundgang Streiflichter

In diesem Jubiläumsrundgang inszeniert der Verein Frauenstadtrundgang Luzern seine Lieblingsstationen aus 25 Jahren neu, erzählt aus den Anfangszeiten und führt uns durch die Altstadt von Luzern. Anmeldung an Marie-Theres Müri, Tel. 041 260 16 30. Kosten: Mitglieder Fr. 18.– / Nichtmitglieder Fr. 20.–. [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

FR 24.05.2019, 17.00 bis 19.45 Uhr, Schiessstand Hüslenmoos

### Eidg. Feldschiessen

Mitbringen: persönliche Waffe, Leistungsausweis, Schiessbüchlein, Gehörschutz. Das Feldschiessen findet bei jeder Witterung statt. OK Schiessplatz Emmen und Schützengesellschaft Emmen. [www.sg-emmen.ch](http://www.sg-emmen.ch)  
Schützengesellschaft Emmen

SA 25.05.2019, 07.00 bis 16.00 Uhr, Sonnenplatz

### Flohmarkt am Sonnenplatz

Jeweils am Samstag. Kontaktperson: Erika Lingg, Tel. 041 282 31 20 oder [erika.lingg@bluewin.ch](mailto:erika.lingg@bluewin.ch). [www.gewerbe-emmen.ch](http://www.gewerbe-emmen.ch)  
GVE Gewerbeverein Emmen

SA 25.05.2019, 16.00 bis 23.00 Uhr, Barackendörfli Riffigweiher

### Jubiläumsfeier 100 Jahre Alpenclub Gerliswil

Komm, lass uns feiern und geniessen ... Eintritt frei, Live-Musik Soundboy Werni, Kinderunterhaltung, Festwirtschaft / Verkauf von Grilladen, Getränken und Desserts. Anmeldung erwünscht bis 20. Mai 2019 an [kariwaser@gmx.ch](mailto:kariwaser@gmx.ch) oder Tel. 079 202 74 48. [www.alpenclub-gerliswil.ch](http://www.alpenclub-gerliswil.ch)  
Alpenclub Gerliswil

SA/SO 25./26.05.2019, 18.30 bis 04.00 Uhr, Pfarreizentrum Emmen

### Jubiläumsanlass Fraue-Nacht – witzig, charmant, delikat

Wir feiern unser 100-jähriges Bestehen. Witzig: Moderation durch Sergio Sardella. Charmant: Unterhaltung mit Frölein DaCapo. Delikat: feines 3-Gang-Dinner. Anschliessend Barbetrieb mit DJ Urs Keller. [www.frauenbund-emmen.ch](http://www.frauenbund-emmen.ch)  
Frauenbund Emmen

SO 26.05.2019, 09.00 bis 11.30 Uhr, Schiessstand Hüslenmoos

### Eidg. Feldschiessen

Mitbringen: persönliche Waffe, Leistungsausweis, Schiessbüchlein, Gehörschutz. Das Feldschiessen findet bei jeder Witterung statt. OK Schiessplatz Emmen und Schützengesellschaft Emmen. [www.sg-emmen.ch](http://www.sg-emmen.ch)  
Schützengesellschaft Emmen

MI 29.05.2019, 08.15 bis 12.00 Uhr, SBB Bahnhof Emmenbrücke

### Mobilitätskurs «mobil sein und bleiben»

Wie kann ich am Automat ein Billett kaufen? Welches ist das beste ÖV-Angebot für mich? Welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr? Unser kostenloser Kurs gibt Antworten und bietet die Möglichkeit, dies am Billettautomat auch gerade zu üben. Anmeldung: Tel. 041 369 65 65 oder [info@vcs-lu.ch](mailto:info@vcs-lu.ch).  
VCS Luzern

MO 03.06.2019

### Wanderung

Siehe Plakate und Homepage [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorendrehscheibe Emmen

DI 04.06.2019, 17.15 bis 18.15 Uhr, Treffpunkt an der VBL-Busstation Sonnenplatz

### Schlendern durch Emmenbrücke

Unter dem Titel «Kennziffer 6020» führt Kurt Messmer Interessierte durch Emmenbrücke und erzählt dabei von früher und heute. Thema: Wohnraum für bodenständige Arbeiter. Stadt-Land-Wanderung über das Fabrikareal der ehemaligen von Moos'schen Eisenwerke in die heutige Viscosistadt. [www.hslu.ch/de-ch/design-kunst](http://www.hslu.ch/de-ch/design-kunst)  
Hochschule Luzern – Design & Kunst

DI 04.06.2019, 19.00 Uhr, Pack Easy AG, Hasliring 12

### Firmenbesichtigung Pack Easy

Wir erfahren viel Spannendes über das Zentralschweizer Traditionsunternehmen, welches seit über 50 Jahren für funktionale, hochwertige und intelligente Reisegepäcklösungen steht. Davon können wir uns anschliessend im Shop selbst überzeugen. Anmeldung bis 20. Mai 2019 bei Pia Camenzind, Tel. 078 880 33 93 oder [info@frauenbund-emmen.ch](mailto:info@frauenbund-emmen.ch). Kosten Fr. 10.– inkl. kleinem Apéro. [www.frauenbund-emmen.ch](http://www.frauenbund-emmen.ch)  
Frauenbund Emmen

DO 06.06.2019, 14.00 bis 17.00 Uhr, Zellweg 7

### Ausdrucksmalen für Erwachsene

«Finde dich selbst in deinem Bild wieder», geniessen Sie das freie Malen unter fachkundiger Leitung von Birgit Hösl. Kosten: Fr. 30.– inkl. Material. [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

SO 09.06.2019, Pfarrkirche Emmen

### Pfingstaufführung

Der Mauritius-Chor Emmen singt die «Missa Festiva» von Hubert Zaindl, begleitet vom Orchester Emmen. [www.kkvl.ch](http://www.kkvl.ch)  
Mauritius-Chor Emmen

MI 12.06.2019, 13.30 Uhr, Bigler Gemüsehalle

### Besichtigung Bigler Gemüse Inwil AG

Broccoli, Blumenkohl, Lauch usw. sowie diverse Salate werden von Bigler Gemüse Inwil AG angepflanzt. Wo das frische Gemüse aus der Region wächst und gedeiht, sehen wir bei einer Führung durch Gemüsegelder und Gärtnerei. Anmeldung bis 5. Juni 2019 bei Pia Camenzind, Tel. 078 880 33 93 oder info@frauenbund-emma.ch. Kosten Apéro: Fr. 5.–. www.frauenbund-emma.ch Frauenbund Emmen

DO 13.06.2019, 19.00 bis 22.00 Uhr, Zellweg 7

### Ausdrucksmalen für Erwachsene

«Finde dich selbst in deinem Bild wieder», geniessen Sie das freie Malen unter fachkundiger Leitung von Birgit Hösl. Kosten: CHF 30.– inkl. Material. www.fg-gerliswil.com Frauengemeinschaft Gerliswil

SO 16.06.2019, 10.30 bis 16.00 Uhr, Themenspielplatz Mooshüslwald

### Spielplatzfest

Beisammen sein, austauschen, rumtoben, grillieren und ... Bereits zum dritten Mal lädt die Gruppe «Eltern mit Pfiff» zusammen mit dem Team des Themenspielplatzes zum Spielplatzfest ein. Spiel und Spass sind garantiert, auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. www.forumgersag.ch Forum Gersag

FR 21.06. bis 30.06.2019, Messe Luzern

### Werkchau Design & Kunst 2019

Unsere Absolventinnen und Absolventen präsentieren ihre Abschlussarbeiten bis 30. Juni 2019. Sie setzen sich in innovativen Designs, kreativen Animations- und Videofilmen und kritischen Kunstwerken mit der Gegenwart auseinander. www.hslu.ch/de-ch/design-kunst Hochschule Luzern – Design & Kunst

DI 25.06.2019, 19.30 bis 23.00 Uhr, Hüslenmoos

### Grillabend / Sommerhöck

www.ftvemmenstrand.ch  
Frauenturnverein Emmenstrand FTV

SA 29.06.2019, 07.00 bis 16.00 Uhr, Sonnenplatz

### Flohmarkt am Sonnenplatz

Jeweils am Samstag. Kontaktperson: Erika Lingg, Tel. 041 282 31 20 oder erika.lingg@bluewin.ch. www.gewerbe-emma.ch GVE Gewerbeverein Emmen

SA 29.06.2019, 10.00 bis 12.00 Uhr, Schiessstand Hüslenmoos

### Obligatorischer Schiesstag

Mitbringen: persönliche Waffe, Leistungsausweis, Schiessbüchlein, Gehörschutz. Das Feldschiessen findet bei jeder Witterung statt. OK Schiessplatz Emmen und Schützengesellschaft Emmen. www.sg-emma.ch Schützengesellschaft Emmen

### Redaktionsschluss VK 30. Juni bis 14. September 2019:

Freitag, 7. Juni, 17.00 Uhr

Redaktion und Kontakt Gemeindeverwaltung, Rüeggisingerstrasse 22, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 268 02 52, Fax 041 268 09 58

E-Mail: anita.lisibach@emma.ch, Internet: www.emma.ch/veranstaltungskalender

lc emmenstrand

SAMSTAG 22. JUNI 2019

LEICHTATHLETIKANLAGE GERSAG  
EMMENBRÜCKE

Besch du so schnell wie d  
Mujinga Kambundji...?

Infos unter [www.lcemmastrand.ch](http://www.lcemmastrand.ch)

# DER SCHNELLST EMMER

WELCOME IMMOBILIEN

zemp SANITÄR AG

VORLÄUFE  
ab 14.00 Uhr

FINALLÄUFE  
ab 17.00 Uhr



Die **Gemeindeverwaltung Emmen** erbringt mit knapp 400 Mitarbeitenden aus verschiedenen Berufsgruppen in den Direktionen Finanzen und Personelles, Bau und Umwelt, Soziales und Gesellschaft, Schule und Kultur, Sicherheit und Sport sowie des Departements Kanzlei vielfältige Dienstleistungen für die rund 31'000 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein breites und interessantes Wirkungsfeld. Zudem profitieren unsere Angestellten von zeitgemässen Anstellungsbedingungen, fortschrittlichen Sozialleistungen und attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zurzeit sind folgende Vakanzen zu besetzen:

#### Sozialarbeiter/in Beratung HF/FH 80–100%

Direktion Soziales und Gesellschaft

#### Teamleiter/in AHV-Zweigstelle/Arbeitsamt 80–100%

Direktion Soziales und Gesellschaft

#### Fachbearbeiter/in Revisorat/Kanzlei KESB 40%

Direktion Soziales und Gesellschaft

#### Teamleiter/in Immobilien Sportanlagen und

#### Gebäudemanagement 100%

Direktion Finanzen und Personelles

#### Projektleiter/in Tiefbau und

#### Siedlungsentwässerung 100%

Direktion Bau und Umwelt

#### Sachbearbeiter/in Departement Schule 60–80%

Direktion Schule und Kultur

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://stellen.emma.ch>

Anzeige

Wir machen alles,  
ausser gewöhnlich.

Marcel Weiler, Arbeitsvorbereitung

Küchen-Ausstellung:  
Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · [duss-kuechen.ch](http://duss-kuechen.ch)

**DUSS**  
KÜCHENKONZEPTE

Mai/Juni 2019

# emmenschule



Am Freitag, 14. Juni 2019, findet das Erlenfest statt. Im Bild die Ausgabe von 2009, als das Schulhaus Erlen den 10. Geburtstag feierte. (Bild: Heinz Schürmann)

## 20 Jahre Schulhaus Erlen!

**Kaum zu glauben, unser Schulhaus Erlen ist 20 Jahre alt.  
Das muss gefeiert werden ...**

Es ist noch nicht lange her, als der Grundstein fürs Schulhaus Erlen gelegt wurde. Wie die Zeit vergeht! Schon dürfen wir den 20. Geburtstag unserer Anlage feiern.

Der Startschuss für die Festivitäten fällt bereits am Dienstag, dem 11. Juni 2019. An diesem Tag beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarschule Erlen eine aufregende Projektwoche. Die Tage vor dem Fest bieten Gelegenheit, die Darbietungen einzustudieren. Das Highlight der Woche wird unser gemeinsames Fest, das Erlenfest sein.

Am Freitagnachmittag des 14. Juni 2019 öffnet das Schulhaus Erlen Tür und Tor für hoffentlich viele interessierte Mamis,

Papis, Geschwister, Verwandte, Freunde und Bekannte. Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm: Vom Kirmesbetrieb, Shows, Lichtspektakel bis hin zum Schattentheater wird einiges geboten. Falls sich Hunger und Durst melden, verwöhnen wir unsere Gäste mit leckerem Essen und Trinken – und wer Lust hat, kann an der Erlen-Bar auf die alten Zeiten anstossen. Wir hoffen, dass wir Sie ein bisschen «gluschtig» machen konnten und freuen uns, Sie alle im Schulhaus Erlen begrüßen zu dürfen.

Regula Farina, Heidi Rauter

## Mensch oder Maschine

«Künftige Arbeitskräfte müssen das können, was Maschinen nicht können: Kreativität, Problemlösungsfähigkeit und Sozialkompetenz.» Dieses Zitat bezieht sich auf die Berichterstattung über digitale Geräte im Unterricht. Schwergewichtig für meine Aufgabe in der Direktion hat sich das Thema Informatik mit all seinen Facetten stark im täglichen Terminkalender eingebrannt. Es ist allgegenwärtig geworden, braucht viel Ressourcen für die Bereitstellung und ist ein extrem schnelllebiges Gebiet. In der kommenden Phase der Umsetzung von Medien und Informatik im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 wird alles ganz konkret. Die Klassenzimmer erhalten flächendeckend interaktive Wandtafeln und die Lernenden ihr eigenes Gerät. So zumindest ist der Plan.

Aber – keine Angst, wir sind schlussendlich kein Technologieunternehmen.

Ganz im Gegenteil, wenn ich die weiteren Berichterstattungen nur schon in dieser Ausgabe anschau, so muss ich konstatieren, dass das Analoge, also der direkte Kontakt mit Menschen, die Spiele im Freien, das Musizieren und Singen, das Zaubern in der Klasse, das Kochen oder Backen in der Schulküche, das Austoben auf dem Kletterturm während des Mittags in der Tagesstruktur, das ruhige in sich versunkene Spielen im Kindergarten und anschliessende gemeinsame Rettungsspiel oder auch die top durchorganisierte Zahnpflege, immer an erster Stelle stehen werden. Über all das bin ich froh. Denn obwohl aus meiner Sicht sehr viel vom Büro-tisch aus und über Finanzen gesteuert ist, bin ich immer wieder extrem beeindruckt, welche Kreativität, Problemlösungsfähigkeit und enorme Sozialkompetenz an unserer Schule gelebt wird und das natürlich von Lernenden wie auch von Lehrenden. Kompliment!

Dass wir digital werden, ist also wirklich eine Hilfe für alle Beteiligten und kann die geforderten Kompetenzen eigentlich nur unterstützen und nie ersetzen. Das ist das Ziel der kommenden Neuerungen. Geniessen Sie nun die folgenden Berichte, auch sie wurden analog gelebt und digital erfasst, damit Sie von Ihnen digital oder analog gelesen werden dürfen.

Urs Zulian, Leiter Departement Schule



Demnächst:  
20 Jahre Schulhaus Erlen

**Freitag, 14. Juni 2019**  
14 bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Kindergarten,  
Primar und Oberstufe Erlen*



Als Reflexion zeichnen die Kinder nach dem Rollenspiel, was sie erlebt haben: Aus dem stillen Mäuschen ist ein kräftiger Löwe geworden.

(Bild: zvg)

## Wo Mäuse zu Löwen werden

**Viele Eltern sind überfordert, wenn ihre Kinder motorische oder emotionale Probleme haben, sich etwa zurückziehen, hyperaktiv oder sehr ängstlich sind. Hier setzt die Psychomotorische Therapiestelle der Schuldienste Emmen an. Mit einem therapeutischen Spezialangebot verfolgt sie das Ziel, Verhaltensauffälligkeiten abzubauen – mit Erfolg.**

Leonie kommt bereits seit einem halben Jahr in die Psychodrama-Therapiegruppe. Die Eltern meldeten sie auf Empfehlung der Kindergartenlehrperson bei der Psychomotorik-Therapiestelle an. Sie machten sich Sorgen bezüglich Leonies Zurückgezogenheit. Auch in der Gruppentherapie wirkte sie anfangs sehr scheu und hatte Mühe, eine aktive Rolle zu finden. So wählte sie über mehrere Stunden die Rolle einer Maus, welche aber zunehmend frecher wurde und sich am Geschehen beteiligte.

Nach längerer Zeit brüllt sie nun als Löwe und wirkt sichtlich gestärkt. Das Feedback aus dem Kindergartenalltag bestätigt, dass Leonie Fortschritte im sozial-emotionalen Bereich gemacht hat. Sie beteiligt sich aktiver in der Kindergruppe, wirkt offener und hat an Selbstvertrauen gewonnen.

### Gruppentherapie durch Rollenspiel

Die Psychomotorik-Therapiestelle der Schuldienste Emmen bietet ein therapeutisches Setting für Gruppen an. In der Gruppentherapie mit fünf bis sechs Kindern wird durch das Rollenspiel das Selbstwertgefühl der Kinder positiv gestärkt und die Selbstwirksamkeit, Kreativität und Be-

ziehungsfähigkeit werden gefördert. Vor allem Kinder, die im sozial-emotionalen Verhalten auffallen, sollen von diesem Projekt profitieren.

### Nachgewiesene Wirksamkeit

Das Rollenspiel ist ein wichtiges therapeutisches Mittel in der Psychomotorik-Therapie. Das gruppentherapeutische Angebot bedient sich einer spezifischen psychotherapeutischen Methode des Rollenspiels: Kinderpsychodrama nach Holl und Aichinger. Die Kinder entwickeln eine gemeinsame Geschichte und wählen ihre Rollen, welche sie dann im Spiel umsetzen und anschliessend reflektieren. Durch das vorgegebene und klar strukturierte Setting lernen die Kinder Regeln einzuhalten und haben dennoch die Möglichkeit, während des Rollenspiels in Bildern und Szenen ihre Bedürfnisse, inneren Bilder, Gefühle, Denkmuster und Verhaltensweisen zu zeigen. Somit werden die Themen der Kinder äusserlich sichtbar und dadurch veränderbar gemacht.

Neben der Förderung seelischer Wachstumspotenziale und Hilfe zur Bewältigung von Entwicklungsaufgaben hat die Kinder-

psychodrama-Therapie das Ziel, Verhaltensstörungen abzubauen.

Die Wirksamkeit von handlungs- und erlebnisorientiertem therapeutischem Arbeiten ist neurobiologisch nachgewiesen, wobei das soziale Lernen in Gruppen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Es ermöglicht, Beziehungsdynamiken zu erkennen und zu verändern, positive Interaktionsformen zu entwickeln und Verhaltensstrategien auszubauen.

### Angebot

Über eine Aufnahme in die Therapiegruppe entscheidet eine Abklärung durch die Psychodrama-Leiterinnen. Der Logopädische Dienst, der Schulpsychologische Dienst und die Psychomotorik-Therapiestelle sind mit einer hohen Anzahl Anmeldungen konfrontiert. Zusätzliche Angebote wie dieses Projekt ersetzen das therapeutische Grundangebot nicht. Die Nachfrage zeigt aber, dass ein Bedarf an gruppentherapeutischen Angeboten ausgewiesen ist.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und Rückmeldungen macht es Sinn, das zweijährige Projekt weiterzuführen. Die Zukunft hängt jedoch von verschiedenen personellen und organisatorischen Faktoren ab. Momentan wird das Projekt von zwei Psychomotorik-Therapeutinnen mit der Zusatzausbildung «Psychodrama mit Kindergruppen» durchgeführt. Denkbar wäre jedoch auch ein interdisziplinäres Leitungsteam, welches sich auch in Zukunft für scheue Mäuse und starke Löwen einsetzt.

Autorinnen: Carmen Lana und Karin Linder,  
dipl. Psychomotorik-Therapeutinnen und Leiterinnen  
Psychodrama für Kinder und Kindergruppen

### Informationen

Die Psychomotorik-Therapie beschränkt sich nicht auf eine bestimmte Altersgruppe. Sie eignet sich sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben.

Mehr Infos: [www.psychomotorik-schweiz.ch](http://www.psychomotorik-schweiz.ch)

# Fit für die Zukunft: Digitale Geräte im Unterricht

Das Konzept Medien und Informatik ist fertiggestellt und vom Gemeinderat bewilligt. In den nächsten drei bis vier Jahren geht es nun nicht nur darum, die nötigen Geräte für Schülerinnen und Schüler zu beschaffen, sondern vor allem auch den Unterricht mit digitalen Geräten gezielt weiterzuentwickeln.



Mit dem Konzept Medien und Informatik werden Emmer Schülerinnen und Schüler für die digitale Zukunft gerüstet. (Bilder: Cécile Keller)

Mit dem neuen Lehrplan 21 halten die digitalen Medien offiziell Einzug in den Unterricht. Damit unterstützen wir die zentrale Aufgabe der Schule, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft in einer Welt von intelligenten Maschinen vorzubereiten.

Einst zeichneten sich gute Schüler dadurch aus, dass sie möglichst schnell die korrekte Antwort auf eine Frage der Lehrerin geben konnten. Heute geht es darum, die richtigen Fragen zu stellen, sich mit diesen auseinanderzusetzen und selbstständig nach Antworten zu suchen. Und genau hier kommen die digitalen Geräte in den Klassenzimmern ins Spiel. Be-

reits in den unteren Klassen stellen sich Kinder selber kleine Projektaufgaben. Mit Unterstützung der Lehrperson entwickeln sie Ideen, wie sie ein Projekt angehen können. Die Antworten auf ihre vielen Fragen recherchieren sie im Internet und fügen sie zu neuem Wissen zusammen.

Die Kinder schulen neben dem Umgang mit den Geräten ihre Fähigkeit, Wichtiges von Belanglosem und Richtiges von Falschem zu unterscheiden. Sie müssen Auskünfte im Netz kritisch hinterfragen. Dabei werden die Kinder von der Lehrperson begleitet, die ihnen hilft, die Flut der digitalen Informationen zu ordnen und sich sicher im Internet zu bewegen.

Informatik wird im Unterricht immer wichtiger. Bis in ein paar Jahren arbeitet jedes Kind an einem persönlichen Gerät. Auf diesem sind die jeweiligen Projekte und Arbeiten in digitalen Lehrmitteln gespeichert. Damit bieten sich ganz neue Formen der Zusammenarbeit. Arbeitsergebnisse können digital an Klassenkameraden, die Lehrerin oder andere Beteiligte weitergegeben werden, und jedes positive Feedback motiviert. Das Arbeitsgerät ist jederzeit einsatzfähig. Während einzelne Kinder der Klasse mit einfachen Aufgaben beschäftigt sind, können andere gleichzeitig an anspruchsvollen Projekten arbeiten und sogar eigene Programme entwickeln. Da jedes Kind an seinem Gerät arbeitet, sind der Weiterentwicklung (fast) keine Grenzen gesetzt. Die Lehrperson nutzt die Zeit, die Kinder zu beraten, ihre Arbeitsweise zu beobachten und Feedbacks zu geben.

Einige Lehrpersonen setzen bereits heute die digitalen Medien ein, um ihren Unterricht individualisierend zu gestalten und die überfachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Mit persönlichen digitalen Geräten wird die Entwicklung von Medienkompetenz unterstützt und die Lernkultur verändert.

Nicht nur die Kinder, auch die Lehrpersonen bilden sich stetig weiter, im didaktischen wie im technischen Bereich. Denn sie stehen vor einer verantwortungsvollen Aufgabe.

Autorin: Esther Schneider

«Künftige Arbeitskräfte müssen das können, was Maschinen nicht können: Kreativität, Problemlösefähigkeit und Sozialkompetenz.»

EKKJ 2019

## Stand von Medien und Informatik in der Volksschule Emmen

- Nächstens wird die Finanzierung von digitalen Geräten den Parteien und dem Einwohnerrat vorgelegt.
- Demnächst läuft die Ausschreibung für Interaktive Wandtafeln in weiteren Schuleinheiten gemäss den Vorgaben über das öffentliche Beschaffungswesen.
- Auf den Beginn des neuen Schuljahres stellt die Volksschule Emmen eine Koordinationsperson für Medien und Informatik im Teilzeitpensum ein.
- Im nächsten Schuljahr sind die ersten gemeindeinternen Weiterbildungen für Lehrpersonen vorgesehen.

# Klasseneinteilungen: Zwischen Zumutbarkeit und Elternwünschen



Jeweils im Frühjahr finden die Schul- und Klasseneinteilungen der Volksschulen Emmen statt, so auch für die Schulanlage Gersag.

[Bild: pbu]

**Jeweils im Frühling werden die neuen Kindergarten-, die Basisstufen- sowie die ersten Primar- und Sekundarklassen für das kommende Schuljahr gebildet. Rund 800 Schülerinnen und Schüler werden während dieses Prozesses einem Schulhaus und einer Klasse zugeordnet.**

Mit der Anmeldefrist für den Kindergarten beziehungsweise Basisstufeneintritt Ende Januar startet jeweils der Klasseneinteilungsprozess für das nächste Schuljahr. Für das kommende Schuljahr 2019/20 wurden 28 Kindergartenklassen, 15 Klassen auf der ersten Primarstufe und 14 Klassen auf der ersten Sekundarstufe neu gebildet.

## Grobeinteilung durch das Rektorat

Die Grobeinteilung in die Schulhäuser geschieht durch das Rektorat. Dafür gibt es in der Gemeinde Emmen eine Zuordnung der Adressen zu einem Schulhaus, sogenannte Schulkreise. Leider stimmt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in einem Schulkreis selten mit den zur Verfügung stehenden Klassen im betreffenden Schulhaus überein. Somit müssen auf der Kindergarten- beziehungsweise Basisstufen und der ersten Primarstufe unter Berücksichtigung eines zumutbaren Schulweges (siehe Kasten) und ausgeglichener Klassengrößen oft Anpassungen vorgenommen werden. Dabei werden wenn notwendig ganze Schülergruppen eines Quartiers in ein anderes Schulhaus eingeteilt. Die Schulkreise sind also flexibel. Begründete Gesuche mit der Anmeldung für den Kin-

dergarten beziehungsweise die Basisstufe für eine Schulhauszuteilung werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

## Klasseneinteilung in den Schulhäusern

Ist die Zuteilung zu den Schulhäusern abgeschlossen, werden die jeweiligen Klassen gebildet. Dies liegt in der Verantwortung der zuständigen Schulleitung in Absprache mit den betroffenen Lehrpersonen. Auch diese Einteilung erfolgt nach Kriterien: ausgeglichene Klassengrößen, Verhältnis Mädchen und Jungen usw.

Während der Schulhaus- und Klasseneinteilung verändert sich die Ausgangslage in einer so grossen und wachsenden Gemeinde wie Emmen dauernd durch Zu-, aber auch durch Wegzüge. Diese Veränderungen werden laufend in die Einteilungen miteinbezogen.

## Information zur Klasseneinteilung

Ende Mai werden alle Erziehungsberechtigten schriftlich per Post über die definitive Kindergarten-, Basisstufen- und Erste-Primarklassen-Einteilung ihres Kindes informiert. Mit der Einteilung erhalten die Eltern auch weitere Informationen wie den Stundenplan und beispielsweise die Einla-

dung für den Schnuppermorgen im Kindergarten. In der Sekundarschule werden die Lernenden Ende Juni durch die Klassenlehrperson über die Einteilung informiert. Sind Erziehungsberechtigte aus triftigen Gründen nicht mit der Klasseneinteilung ihres Kindes einverstanden, müssen diese sich schriftlich mittels Formular «Gesuch für die Zu- oder Umteilung von Lernenden» an das Rektorat wenden. Das Formular ist online auf «Schule von A – Z» der Volksschule Emmen unter [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch) zu finden.

Autor: Christoph Heutschi

## Zumutbarer Schulweg

Grundsätzlich liegt der Schulweg im Verantwortungsbereich der Eltern. Die Gemeinde muss aber für einen zumutbaren Schulweg sorgen. Die Zumutbarkeit richtet sich nach verschiedenen Kriterien: Persönlichkeit der Schülerin oder des Schülers, Art des Weges, Gefährlichkeit des Weges.

Als Faustregel gilt zum Beispiel in Bezug auf die Distanz, dass auf der Kindergarten- und Primarstufe der Schulweg maximal 1,5 Kilometer lang sein darf.

Weitere Informationen sind zu finden auf dem Merkblatt «Zumutbarer Schulweg» unter [www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch).



Die gebastelten Speere werden gleich ausprobiert.

(Bilder: Olivia Häfliger, Lisa Kaspar, Carmen Rettich)



Es wird fleissig an den Kunstwerken gemalt.

## WIR in der Projektwoche

**WIR, das ist mehr als ein Personalpronomen. WIR steht für Wertschätzung, Interesse und Respekt – diese drei Wörter verstecken sich hinter dem Jahresmotto des Schulhauses Krauer. Drei Wörter, die uns durch das aktuelle Schuljahr begleiten und das Zusammenleben aller Beteiligten unserer Schule angenehmer gestalten sollen.**

In der Woche vor den Osterferien wurde gezielt unter diesem Jahresmotto gewerkelt, gezaubert, gebacken und geturnt. Dazu wurden unterschiedliche Projekte in Angriff genommen. Ziel dieser Vorhaben war stets das WIR – und damit das Zusammengehörigkeitsgefühl der Klassen oder Gruppen zu stärken und gemeinsam etwas Neues zu erschaffen. Auch sollten durch diese Projektwoche persönliche Interessen entdeckt und gefördert werden.

### Schauspiel, Zauberei und Akrobatik

Am Anfang der Woche durften fünf Schulklassen verschiedene Theater schreiben, welche sie anschliessend eingeübt und perfektioniert haben. Mit Musik und teilweise selber kreierte Kostümen wurden diese

Geschichten untermalt. Ob zum Thema der Farben oder einem Märchen, die Kinder ihr schauspielerisches Talent zeigen konnten.

Verschiedene Zaubertricks mit Spielkarten, Bällen oder Feuer wurden einstudiert und fleissig geübt. Das Ziel dieser Klassen war es, die Zuschauer zu verblüffen.

Anderswo entstanden im Verlaufe dieser Woche viele unterschiedliche Kunstwerke mit Pinsel, Seifenblasen oder Gipsbandagen. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Die Bilder erhielten von den Kindern auch Namen, damit sie am Ende der Woche ausgestellt werden konnten.

Andere Kinder wiederum durften in die Welt der Akrobatik eintauchen. Ob auf Rollen balancieren, über einen Balken tan-

zen oder als Gruppe eine Körperpyramide bauen, alle fanden sich in einem Element wieder. Im Werkraum wurde ferner wie in der Steinzeit gearbeitet. Die Kinder haben Stoff gewoben, Figuren aus Speckstein geschliffen oder Schmuck hergestellt. Ausserdem durften sie einen Speer mit einer Feuersteinspitze basteln und diesen im Anschluss testen.

### Lebendige Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen

Am letzten Schultag vor den Ferien konnten Eltern, Verwandte und Freunde die verschiedenen Kunst- und Werkausstellungen begutachten und teilweise selber ausprobieren. In einigen Schulzimmern waren die verschiedenen magischen Tricks zu bestaunen. Zu gewissen Zeitpunkten fanden die zahlreichen Aufführungen der Theater statt. Es war eine lebendige Atmosphäre und die Kinder freuten sich sehr, bei den anderen Gruppen vorbeizuschauen und zu begutachten, was alles in dieser Woche entstanden ist. Ausserdem gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, um zwischendurch eine Pause von den vielen gewonnenen Eindrücken zu erhalten.

### Krauersches WIR-Gefühl

Am Ende des Morgens versammelten sich Besucher und die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen in der Turnhalle. Gemeinsam wurde das Lied «Auf uns» in einer abgeänderten Krauer-Version gesungen, um nochmals als Gemeinschaft aufzutreten und zu zeigen, dass man als Gruppe mehr erreichen kann. Das war für alle ein gelungener Abschluss der WIR-Projektwoche.

Autorin: Lisa Kaspar



Magie im Schulhaus Krauer: Zaubertricks werden anderen Schülern vorgezeigt.



### Willst du im Chor schnuppern?

**Kontakt:** Regina Meyer, Chorleitung  
regina\_meyer@hotmail.com

**Infos:** [www.musikschule-emmen.ch](http://www.musikschule-emmen.ch)

Das diesjährige Konzert «Weltreise» findet am 26. Juni statt.

## Musik fördert die Gemeinschaft

**Im Kinder- und Jugendchor der Musikschule Emmen lernen die Kinder, gemeinsame Chorprojekte auf die Beine zu stellen und dadurch Erfolge zu feiern. Dabei präsentieren sich die Kinder als Solisten, im Ensemble oder agieren im Hintergrund. Das gemeinsame Singen fördert und fordert die Eigenwahrnehmung sowie die Gemeinschaft.**

Der Kinder- und Jugendchor ist offen für Kinder ab der ersten Primarklasse, die gerne singen, musizieren und es lieben, sich zu Musik zu bewegen und das lustige Beisammensein zu geniessen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Proben finden während der Schulzeit dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Gersag im Trakt B unter der Leitung von Regina Meyer statt. Jährlich gibt es ein Motto, welches die Chorgruppe wie ein roter Faden durchs ganze Schuljahr begleitet. Bei kleineren und grösseren Auftritten präsentiert der Chor ein mehrsprachiges Liedgut aus verschiedenen Ländern, wobei das Repertoire von Kinderliedern über Volkslieder bis zu Gospel reicht. Anhand von Stimmbildung, Konzentrationsspielen, Rhythmusübungen und Bewegung werden die Kinder individuell gefördert und zum Singen und Musizieren motiviert. Zu Hause üben die Kinder mit Aufnahmen aus der Chorprobe via Dropbox-Link. Jedes Kind ist willkommen und herzlich eingeladen, im Chor zu schnuppern.

### Integration und Gruppenzusammenhalt

Dieses Jahr singen 16 Kinder zwischen der ersten und fünften Klasse im Chor. Um neue Kinder schnell zu integrieren, hat sich das

Patensystem bewährt. Jedes der grösseren oder dienstälteren Chorkinder hat ein bis zwei Schützlinge zu betreuen. Gemeinsam helfen sich die Kinder beim Verteilen der Noten, Üben, beim Kanonsingen, oder wenn es darum geht, still zu sitzen.

Hin und wieder wird die Gruppe tatsächlich geteilt, sodass die älteren Kinder mehrstimmige, schwierigere Lieder und die Jüngeren ihre lustigen Kinderlieder innerhalb ihrer Gruppe einstudieren und zum Besten geben können. Es geht einerseits darum, das Potenzial beider Altersgruppen auszuschöpfen, und andererseits, den Gruppenzusammenhalt zu stärken. Dies erfordert Fingerspitzengefühl für die Gruppe, gegenseitige Toleranz und den Willen, ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

### Sanfter Gewinn an Selbstvertrauen

Im Kinderchor besteht die Möglichkeit, solistisch oder in Kleingruppen aufzutreten, oder auch den Chor mit einem Instrument zu begleiten. Solo vor Chor und Publikum zu singen, braucht sehr viel Mut. Umso wichtiger ist es, dass jedes einzelne dieser Kinder unterstützt wird. Wer gerne ein Solo singen möchte, sich aber noch nicht ganz allein getraut, darf auch zu zweit eine Strophe übernehmen – so lernen die Kin-

der sanft, das Selbstvertrauen aufzubauen und solo aufzutreten. Den Chor mit einem Instrument zu begleiten, erfordert Einfühlbarkeit und ein bewusstes Gehör für die Gruppe, während man spielt. Wer eine begleitende Funktion übernimmt, ist gleichzeitig eine Stütze des ganzen Chors.

### Verzauberte Konzertbesucher

Das Schuljahr besteht aus verschiedenen Auftritten. Ein kleineres Projekt ist stets das Herbstkonzert, wobei sich die Gruppe bereits vor den Herbstferien mit einem kleinen Repertoire präsentiert, sodass sie sich klanglich wie auch sozial bis zu jenem Zeitpunkt findet. Grössere Projekte sind das traditionelle Weihnachtskonzert im Advent sowie das Sommerabschlusskonzert. Letztes Jahr hat der Chor das Musical «Mir gönd in Zoo» aufgeführt. Als Klasse auf einer Schulreise in den Zoo haben die Kinder ausgewählte Tierlieder gesungen, vereinzelt Szenen zu Happenings innerhalb des Zoos gespielt und sind als Raubtiere durch die Aula getanzt. Die Konzertbesucher waren verzaubert von der Spielfreude der Kinder, den schönen Stimmen und dem Herzblut, mit dem die Gruppe den ganzen Abend und die Kulisse gestaltet hat.

Autorin: Regina Meyer

# Basisstufe und Betreuung in der Sonnhalde

**Mehrere Zimmer, eine Küche und ein komplett eingerichtetes Badezimmer. Das deutet viel mehr auf eine Wohnung denn auf Schulräume hin. Und doch: Seit letztem Sommer geniessen die Kinder von zwei Basisstufenklassen des Schulhauses Rüeggisingen das Lehren und Lernen in den speziellen Räumen der Sonnhalde unter einem Dach mit dem familienergänzenden Betreuungsangebot.**



Kinder beim Spielen in der Tagesstruktur.

Es ist kurz nach acht Uhr. Die Kinder der Morgenbetreuung verlassen den Ost-Trakt der Sonnhalde, um rechtzeitig in ihre Klassen zu kommen. Auf dem vielfältigen Gelände rund um das Gebäude tummeln sich die Kinder der Basisstufen B und C. «Es ist grün», hört man plötzlich verschiedene Kinder rufen. Und schon stürmen die ersten zur Tür rein.

## Unterricht mit Wohnambiente

Tatsächlich zeigt das grüne Schild am Fenster im ersten Stock, dass es Zeit für den Unterricht ist. So nimmt der Morgen seinen Lauf. Im gelben Zimmer trifft sich die altersgemischte Klasse im Kreis, im grünen Zimmer lernen die fremdsprachigen Kinder neue Wörter auf Deutsch kennen, im weissen Zimmer entstehen farbige Perlenket-

«Mir gefällt das grosse Haus.»

ten und lustige Hämmerli-Spiel-Bilder und im blauen Zimmer sitzen Kinder an Pulten und notieren, was ihnen an ihrem neuen Schulhaus so gefällt. Die grosszügigen Platzverhältnisse werden dabei ebenso genannt wie die vielen Zimmer, der Spiel- und Pausenplatz mit dem Kletterkarussell, die hauseigene «Turnhalle», der Mal- sowie der Werkraum.

Da in der altersgemischten Basisstufenklasse – es sind Kinder vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse – oft in kleineren Lerngruppen gearbeitet wird, sind die vie-

len kleineren Räume anstelle eines grossen Schulzimmers kein Nachteil. Viele Besucher haben gar den Eindruck, als befänden sie sich eher in einer grossen Wohnung, denn in Schulräumen. Vielleicht kommt ja daher der Ausdruck «Schulstube»?

## Debattierlaune am Mittagstisch

Unterdessen ist es Mittag. Während sich der West-Trakt leert, füllt sich der Ost-Trakt wieder mit Kindern. Sie trudeln zum Mittagessen in der Tagesstruktur ein. Schon bald erklingt der Gong zur Mittagsrunde. Es wird ganz still, alle hören aufmerksam zu und sind gespannt, was es Neues zum Tag zu berichten gibt.

Heute stellt der Praktikant sein neues Projekt zu den fünf Sinnen vor. Weiter liegen zwei neue «Geolino» zum Lesen bereit und eine Bastelaktivität zu Ostern. Gemeinsam geniessen wir das leckere Mittagessen,

zuerst mit Rohkost und Salat, dann dem Hauptgang. Es entstehen spannende Gespräche zu unterschiedlichen Themen am Mittagstisch. Nach dem gemeinsamen Abräumen und Zähneputzen geniessen die Kinder für eine kurze Zeit das Spiel draussen, widmen sich Gemeinschaftsspielen im Haus, tanzen oder kreieren Rollenspiele. Für die meisten Kinder beginnt bald wieder der Unterricht. Andere freuen sich auf den freien Nachmittag in der Tagesstruktur. Gerne helfen die Kinder bei der Zvieri-Vorbereitung mit. Sie lernen verschiedene

«Mir gefällt das gemeinsame Kochen und die Ausflüge im Ferienhort.»

Früchte kennen, schneiden, richten Teller an und decken den Tisch. Nach den Hausaufgaben spielen die Kinder nochmals draussen oder nutzen in den anderen Zimmern die vielfältigen Angebote.

Nach einem erlebnisreichen Tag in der Sonnhalde schliessen um 18 Uhr die Türen.

Autorinnen: Brigitte Ammann, Lehrerin Basisstufe, und Andrea Frey, Leiterin Tagesstruktur Rüeggisingen



Pause in der Sonnhalde: Den Kindern gefällt vor allem das Drehkarussell.

(Bilder: Andrea Frey)

## Tagesstruktur – das familienergänzende Betreuungsangebot

Das Angebot der Tagesstruktur Rüeggisingen ist eine zielorientierte pädagogische Arbeit mit den Kindern. Das Konzept umfasst zum Beispiel folgende Schwerpunkte:

- Beziehungsarbeit mit den Kindern.
- Soziales Lernen: Umgang mit Regeln und Abmachungen, Konfliktlösungen, Partizipation der Kinder im Alltag der Tagesstruktur, Nähe und Distanz.

Wir freuen uns, Ihr Kind im Alltag zu begleiten und mit Ihnen eine gute Zusammenarbeit zu pflegen.

Alle Informationen zum Angebot Tagesstruktur inklusive Ferienhort finden sie unter:

[www.emmen.ch/tagesstrukturen](http://www.emmen.ch/tagesstrukturen)

# Geschäftsbericht 2018 der Betagtenzentren Emmen AG

**Nach gutem Geschäftsabschluss der Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner von einer Taxireduktion. Die Aktionärin Gemeinde Emmen erhält eine erstmalige Dividendenauszahlung von 600 000 Franken.**

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Anbaus Alp beziehungsweise des Abschlusses der Umbauarbeiten der bestehenden Infrastruktur und der Gebäude am Standort Alp. Die Disposition der zusätzlichen 13 neuen Betten sowie die vielen Ein- und Austritte forderten die involvierten Bereiche stark und verlangten sehr flexibles Arbeiten der Mitarbeitenden.

Die BZE AG konnte den Betriebsertrag trotz der tieferen Auslastung von 95,8 Prozent (Vorjahr 99,5 Prozent) steigern. Dies einerseits aufgrund der erhöhten Bettenzahl von 302 (298 im 2017). Andererseits vergrösserte die BZE AG die übrigen Erträge, unter anderem auch des Restaurants Schlemmerei. Eine detaillierte Kostenanalyse und -kontrolle wie auch eine tagesgenaue Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung der Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden ermöglichten den erfreulichen Jahresgewinn.

## Finanzlage stabil mit hohem Verschuldungsgrad

Die BZE AG finanzierte den Anbau Alp sowie die Erneuerungsarbeiten am bestehenden Gebäude der Alp eigenständig. Die Finanzierungslage der BZE AG ist durch die investitionsreichen Jahre etwas angespannt, jedoch weiterhin stabil. Das Eigenkapital beträgt 44,5 Millionen Franken (Vorjahr: 42,5 Millionen Franken), was einer Eigenkapitalquote von 48 Prozent entspricht. Den Bemühungen um wirtschaftliches Haushalten, optimale Personalplanung und der Kostenoptimierung mittels Einkaufsgemeinschaften wird höchste Beachtung geschenkt.

## Senkung Aufenthaltstaxe zugunsten der Bewohnenden

Die BZE AG hat die Tarifgestaltung aufgrund der finanziellen Situation und der rechtlichen Anforderungen angepasst. Daraus erfolgte die Senkung der Aufenthaltstaxen im 2019 um 5 Franken pro Tag und Bewohner.

## Ausschüttung Dividende an Aktionärin Gemeinde Emmen

Auf Beschluss des Verwaltungsrates erhält die Alleinaktionärin Gemeinde Emmen erstmals seit Gründung der BZE AG fürs Jahr 2018 eine Dividendenauszahlung von 600 000 Franken.

## 412 Mitarbeitende – davon 49 Lernende und Studierende

Die Mitarbeitenden leisteten mit ihrem Einsatz und ihrer Identifikation mit dem Unternehmen einen grossen Beitrag an den Erfolg der BZE AG. Der Personalbestand der BZE AG erhöhte sich um 4,8 Prozent (+ 19 Mitarbeitende). Die Erhöhung der Vollzeitstellen hängt schwergewichtig mit dem zusätzlichen Anbau in der Alp zusammen. Im Jahresdurchschnitt 2018 arbeiteten 277,7 Vollzeitstellen (Vorjahr: 266,7) für die BZE AG.

## Für die Zukunft gerüstet

Die BZE AG verfügt dank der getätigten Investitionen an ihren beiden Standorten Alp und Emmenfeld über eine zukunfts-trächtige Infrastruktur für die Betreuung und Pflege von betagten oder chronisch kranken Menschen.

Als Dienstleister mit dem Anspruch, zu den Besten der Branche zu gehören, lebt die BZE AG von ihren Kunden und der hohen Qualität ihrer motivierten Mitarbeitenden. Die immer höheren Anforderungen und stärkeren Regulierungen von Bund, Kanton und Gemeinde werden genauestens beobachtet und wenn möglich beeinflusst (Lobbying), um vorausschauend Massnahmen abzuleiten.

## Nähe und Vielfalt leben

Die neue Geschäftsleitung mit Nadja Rohrer (CEO), Sabine Felber (Pflege und Betreuung), Philippe Knöpfli (Hotellerie) und



Der Geschäftsbericht 2018 der BZE AG überrascht durch eine neue Form. Das Titelbild zeigt Bewohner Josef Lütolf bei einem Tänzchen mit Claudia Willuhn (Hotellerie Alp).

Marius Pfulg (Finanzen und Administration) pflegt bewusst den direkten Kontakt mit allen Anspruchsgruppen, um die Vision «Bestens aufgehoben zu jeder Zeit» vorzuleben.

Mit dem Jahresmotto 2019 «Vertrauen» bedankt sich die BZE AG sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei allen Freiwilligen, die Vielfalt und Abwechslung in den Alltag ihrer Bewohnerinnen und Bewohner bringen.

info@bzeag.ch

## Kennzahlen Betagtenzentren Emmen AG

|  | 31.12.2018     | 31.12.2017     |
|--|----------------|----------------|
| Gesamtleistung (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen) | Fr. 36 446 364 | Fr. 35 462 665 |
| Abschreibungen   | Fr. 4 011 679  | Fr. 3 630 676  |
| Jahresgewinn   | Fr. 2 027 678  | Fr. 766 935    |
| Durchschnittliche Bettenauslastung                         | 95,8 %         | 99,5 %         |
| Anzahl Betten (inkl. Ferienbetten)                         | 302            | 289            |
| Anzahl Mitarbeitende                                       | 412            | 393            |
| – Anzahl Stellenprozente (inkl. Auszubildende/Studierende) | 277,7          | 266,7          |
| – Anzahl Ausbildungsplätze                                 | 49             | 49             |

Der ausführliche Geschäftsbericht 2018 kann unter [www.bzeag.ch](http://www.bzeag.ch) heruntergeladen werden.

## 2. Juni 2019 – Emmenfeld-Fäscht und Tag der offenen Tür mit Kinderaktivitäten

Unter dem Motto «Lebensqualität unter einem Dach» findet am Sonntag, 2. Juni 2019, das beliebte Emmenfeld-Fäscht im Emmenfeld Betagtenzentrum statt, dessen Erlös traditionell dem Bewohnerfonds zugutekommt. Emmenfeld-Fäscht, das heisst: Ein Miteinander der Generationen, man trifft sich in ungezwungenem Rahmen. Das Emmenfeld-Fäscht wird diesmal gemeinsam mit der Spitex Emmen und dem Alterswohnen Emmenfeld organisiert. Während der Festdauer von 10 bis 17 Uhr besteht auch die Möglichkeit, das Betagtenzentrum und die Alterswohnungen Emmenfeld zu besichtigen sowie interessanten Podiumsvorträgen zu folgen (ab 14.45 Uhr, u.a. aus dem Alltag eines Patrouille-Suisse-Piloten, Generationenvielfalt im Alltag usw.). Auf Kinder warten ganz besondere Attraktionen, wie Spielbus, ein Kinderkonzert und

Seifenblasenevents. Mit den vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten (bedient/Selbstbedienung, Food-Stände, Zuckerwatte, Kuchenstand usw.) und dem hoffentlich schönen Wetter lässt sich so ein rundum perfekter Sonntag im Dorf Emmen erleben. Die BZE AG hofft, dass viele Emmer und Familien von der «Lebensqualität für alle Generationen» profitieren werden. Wir heissen Sie schon heute zum Emmenfeld-Fäscht am ersten Juni-Sonntag herzlich willkommen.



### Für eine gute Landung beim Flugplatzfest

Bald geniesst man im Emmenfeld wieder einen Logenplatz für die Flugshows. Während der Tage der Öffentlichkeit des Flugplatzes Emmen vom 24./25. Mai 2019 sind Restaurant und Bistro Emmenfeld wie üblich geöffnet. Die BZE lädt Sie herzlich zu einer «guten Landung bei einem feinen Essen» ein.

## Kunst als Ausweg aus dem Tinnitus



Vom 1. April bis zum 30. Juni zeigt Rolf Stirnemann (Rüti ZH) seine Bilder im Alp Betagtenzentrum. Das Besondere an seinen abstrakten Werken: Sie sind der Friedenspakt des Künstlers mit seinem Tinnitus. Am 8. Juni 2019 wird der Künstler von 14 bis 17 Uhr für Fragen an der Ausstellung anwesend sein. Weitere Informationen zu ihm finden sich unter [www.diagonal-emotional.ch](http://www.diagonal-emotional.ch).

## Wurst-Workshop mit Ueli Banz

Mit den steigenden Temperaturen wächst auch die Lust am Grillieren. Welches Gefühl, dann eine Wurst auf den Rost zu legen und dabei sagen zu können: «Die habe ich selbst gemacht.» Am Samstag, 6. Juli 2019, bietet sich im «Alpissimo» Gelegenheit, unter kundiger Anleitung selber zu wursten. Ihr Lehrmeister dabei ist kein Geringerer als der legendäre Kranzschwinger und Fleischfachmann Ueli Banz von der Metzgerei Stutzer & Flüeler. Ab 14 Uhr im Restaurant Alpissimo, mit anschliessendem

Grillplausch. Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz mit einer Anmeldung an [info@alpissimo.ch](mailto:info@alpissimo.ch).



### De Luuszapfe meint ...

Endlich können wir wieder draussen spielen und barfuss herumtollen.



Möchten auch Sie Ihr Kind in einem integrativen und kreativen Umfeld bestens aufgehoben wissen? Erkundigen Sie sich nach freien Plätzen bei

**Kita Luuszapfe**  
Kirchfeldstrasse 23, 6032 Emmen  
Telefon 041 268 55 33, [info@kita-luuszapfe.ch](mailto:info@kita-luuszapfe.ch)

### Nächste BZE-Termine

|          |  |
|----------|--|
| 2. Juni  | 10.00–17.00 Uhr, Emmenfeldfäscht mit Tag der offenen Tür und Kinderattraktionen, Emmenfeld Betagtenzentrum |
| 22. Juni | 14.00–17.00 Uhr, Kuchennachmittag, Restaurant Alpissimo  |
| 25. Juni | 19.00 Uhr, Jubilarenständli Musikgesellschaft Emmen, Emmenfeld Betagtenzentrum                             |
| 27. Juni | 14.00–17.00 Uhr, Tanznachmittag mit Duo Christen/Lüthold, Restaurant Schlemmerei                           |
| 27. Juni | 19.00 Uhr, Jubilarenständli Musikgesellschaft Emmen, Alp Betagtenzentrum                                   |
| 29. Juni | 14.00–17.00 Uhr, Tanznachmittag mit Duo Kalmus, Restaurant Alpissimo                                       |
| 6. Juli  | 14.00 Uhr, Wurst-Workshop mit Ueli Banz, Restaurant Alpissimo  |

Weitere Infos und Termine unter [www.bzeag.ch](http://www.bzeag.ch)

## Ihr Elektriker in Emmen:



**A. Schmidiger AG**  
Elektrische Anlagen  
und Elektrobiologie

*Qualität macht uns kompetent!*

6020 Emmenbrücke Tel. 041 267 07 07  
www.schmidiger-elektro.ch

## Kurt Buholzer der Fachmann

Steildach  
Flachdach  
Spenglerei

Fassadenbekleidungen  
Wärmedämmungen  
Blitzschutz

Rüeggisingerstrasse 150  
6032 Emmen  
kurt.buholzer@wwwmail.ch

Telefon 041 282 10 90  
Fax 041 282 10 92  
Natel 079 431 58 88

DAS

RALF SCHOLZE  
HR HORGERATESPEZIALIST

H Ö R - Studio

GERLISWILSTRASSE 51, 6020 EMMENBRÜCKE



## Gutschein für eine Beratung

Besuchen Sie uns im Geschäft und lassen Sie sich die neuste Generation der **Notruf-Uhren** von Limmex vorführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEU IM SORTIMENT!

21 JAHRE HÖR-QUALITÄT

www.dashoerstudio.ch

TELEFON 041 260 59 60

## Interview mit Herr M.

**Sie sind schon seit 10 Jahren Klient bei der Spitex, wie würde ihr Leben ohne die Spitex Emmen aussehen?**

Da ich aufgrund meiner körperlichen Beeinträchtigung auf Hilfe angewiesen bin, kann ich mir ein Leben ohne die Spitex nicht mehr vorstellen. Ich bin sehr dankbar, dass ich durch die tägliche Unterstützung Zuhause wohnen bleiben kann. Auch die Unterstützung beim Wochenkehr und Einkaufen hilft mir sehr. Ausserdem ist der tägliche Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Bereicherung für mein Leben und eine dankbare Abwechslung, da ich alleine lebe.

**Was war der lustigste Moment mit der Spitex?**

Ich erinnere mich an etwas sehr Lustiges. Eine jüngere Mitarbeiterin ging für mich einkaufen. Als sie zurück kam sagte sie mir, sie konnte leider keinen Suser (Neuen Wein) mitbringen, da sie ihren Ausweis nicht dabei hatte.

**Worüber haben sie sich am meisten geärgert?**

Ärger verursacht für mich wenn die eher «kleinen Dinge» vergessen gehen. Es scheinen nach aussen hin «Kleinigkeiten» zu sein, wenn man sie aber nicht selbst machen kann, bedeuten sie viel mehr. Ein Beispiel ist, wenn beim Gehen der Abfall nicht nach unten gebracht wird, denn für mich bedeutet dies eine riesen Erleichterung wenn es gemacht wurde.

**Was sind die schönsten Momente?**

Es sind die Momente bekannte Gesichter zu sehen und zu wissen, dass die Pflegehandlungen kompetent ausgeführt werden. Anfangs haben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Unsicherheiten bezüglich meiner Sauerstoff-Verabreichung. Dies legt sich dann aber mit der Zeit und sie leisten dann tolle Arbeit. Schon zwei Mal durfte ich Teil der Diplomarbeit einer Studierenden Pflegefachfrau HF sein. Dies bereitet mir grosse Freude ein Teil der Ausbildung zu sein und mithelfen zu können.

**Was ich sonst noch sagen wollte:**

Ich danke den Spitex-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den kompetenten und hilfsbereiten Einsatz, damit ich so selbstständig wie möglich leben kann. Es ist schön sich auch nach Meinungsverschiedenheiten wieder zu finden und einen wertschätzenden Umgang zu pflegen. Macht weiter so.



Überall für alle

**SPITEX**

Emmen



Eine Win-win-Situation für Freiwillige und Kinder: Der Verein MUNTERwegs feiert seinen zehnten Geburtstag.  
[Bild: Verein MUNTERwegs]

## Info-Abende in Emmen

Für interessierte Freiwillige und Familien

Montag, 1. Juli, 19 bis 20 Uhr

Montag, 9. September, 19 bis 20 Uhr

Schuldienste Emmen, Gerliswilstrasse 21

Verein MUNTERwegs

Rita Pasquale, Projektleiterin Emmen

Telefon 079 361 30 21

emmen@munterwegs.eu

www.munterwegs.eu

# Zehn Jahre MUNTERwegs: Ein Emmer Pilotprojekt macht Schule

**Seit zehn Jahren gibt es in Emmen sowie an weiteren fünf Standorten das Mentoringprogramm MUNTERwegs. Die Gemeinde Emmen war 2009 Pilotgemeinde. Seither hat der Verein in Emmen für zirka 150 Kinder und deren Familien eine Mentorin oder einen Mentor als Bezugsperson vermittelt. Bald startet die nächste Runde.**

Vor zehn Jahren erkannten Karin Linder, Psychomotoriktherapeutin in der Gemeinde Emmen, und Miriam Hess, Pädagogin und Psychologin, in der professionellen Arbeit mit Kindern, dass fremdsprachigen Familien oft ein Beziehungsnetz mit Einheimischen fehlt. Eltern mit Migrationshintergrund arbeiten meistens im Umfeld von anderen Fremdsprachigen und haben dadurch wenig Möglichkeiten, neue Beziehungen zu Schweizerinnen und Schweizern zu knüpfen. Eine Familie, die aus wirtschaftlichen oder politischen Gründen in die Schweiz kommt, hat hier oft keine Grosseltern oder andere Verwandte, die sie in der Familienarbeit unterstützen könnten. Auf der anderen Seite gibt es in der Schweiz viele gesunde und aktive Personen, die sich für eine sinnvolle freiwillige Tätigkeit engagieren möchten.

## Win-win-Situation für Freiwillige und Kinder

Hier erkannten die Gründerinnen des Vereins MUNTERwegs die Möglichkeit einer gegenseitigen Bereicherung: Die Freiwilligen, vorwiegend Pensionierte, aber auch Studierende oder Berufstätige und Schweizer Familien, erhalten durch die Tätigkeit als Mentorin oder Mentor freundschaftlichen Kontakt mit einem Kind und seiner Familie aus einem anderen Land. Einblicke in andere Lebensweisen und Kulturen geschehen so ganz selbstverständlich und erweitern das eigene Erfahrungsspektrum. Im Pensionsalter wieder Anschluss an die

Jugend zu erhalten, bringt neue Lebensfreude und fördert das psychische Wohlbefinden. Der kreative Name «MUNTERwegs» ist Programm und meint: gemeinsam unterwegs sein und Spass dabei haben.

Die Kinder profitieren natürlich am meisten von einer guten Beziehung zu einer Person, die sich in regelmässigen Abständen ausschliesslich mit ihnen abgibt. Schnell werden die deutschen Sprachkenntnisse auf spielerische Art verbessert. Die Aufmerksamkeit von einem Ersatz-Götti oder einer Ersatz-Grossmutter wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein eines Kindes aus. Es lernt viel Neues kennen, Dinge, zu denen die Eltern selber keinen Zugang, für die sie kein Geld oder keine Zeit haben. Echte, wohlwollende Beziehungen sind in unserer immer digitaleren Welt ein unschätzbare Wert.



Gemeinsame Unternehmungen gewähren Einblicke in andere Lebensweisen und fremde Kulturen.

[Bild: Verein MUNTERwegs]

## Praktikum für Studierende – ein Lernfeld

Studenten der Hochschule Soziale Arbeit, der Pädagogischen Hochschule und von Mittelschulen können durch ein freiwilliges Mentorat wertvolle Einblicke in die Lebensweise einer Familie mit Migrationshintergrund gewinnen. Diese Lernerfahrungen werden in Coachings reflektiert und dienen dem beruflichen Weiterkommen der Studierenden. Inzwischen erkennen einige Hochschulen ein Mentorat als Praktikum für das Studium an.

## Zehn erfolgreiche Jahre und immer wieder auf der Suche

Der Erfolg des Projektes mit vielen positiven Rückmeldungen von Eltern, Lehrpersonen und den Kindern überzeugt. Die Gründerinnen sind immer noch im Verein engagiert, weil es einfach Sinn und grosse Freude macht. Dass der gemeinnützige Verein dabei auf die finanzielle Unterstützung von einem Netzwerk von Partnern wie Gemeinde, Kanton, Stiftungen und Kirchgemeinden zählen kann, schenkt Mut und Zuversicht, auch weiterhin mit Gross und Klein «MUNTERwegs» zu sein.

Für die neue Runde im Herbst 2019 sucht MUNTERwegs in Emmen für weitere zehn Kinder eine Mentorin oder einen Mentor. Die Paare treffen sich zweimal pro Monat während acht Monaten und verbringen einige Stunden Freizeit zusammen. Die Freiwilligen werden professionell begleitet. Gruppentreffen und Coachings helfen, allfällige Schwierigkeiten zu überwinden. Ziel ist eine nachhaltige Beziehung, die nach der Projektphase weitergehen kann, wenn diese für beide Seiten erfreulich und möglich ist.

Autorin: Rita Pasquale

# Fredy Erzinger

Handballer und langjähriger Präsident HCE-Connection



Früher gefragter Aktivspieler, später unermüdlicher Förderer «seines» Sports: Fredy Erzinger hat sein Leben ganz dem Handballsport verschrieben.

(Bild: pbu)

Das komplette Interview lesen Sie auf [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch).

## Wie steht es um den Handball in Emmen?

Der ersten Mannschaft geht es nicht so gut. Sie hat den Tritt in der NLB leider nie richtig gefunden. Der Aufstieg ist wohl zu früh gekommen. Aber klar, du kannst den Spielern nicht sagen, hört auf zu gewinnen, weil wir noch nicht aufsteigen sollten. Wenn ich hingegen sehe, was hinten nachkommt, dann stimmt mich das sehr zuversichtlich. Handball Emmen verzeichnet einen unglaublichen Aufschwung im Nachwuchs, was mich ungemein freut.

## Handball genießt in Emmen seit jeher ein grosses Ansehen. Woher kommt das?

Das hohe Ansehen ist sicherlich dem Erfolg sowohl des TV Emmenstrand als auch des ATV Emmenbrücke geschuldet. Am Erfolg alleine liegt es aber nicht, zumal die sportliche Bilanz von einem ständigen Auf und Ab geprägt war. Massgeblich zum Ansehen des Emmer Handballs beigetragen haben die jeweilige Vereinsführung, die starke Nachwuchsbewegung und Trainer, die das Feuer zum Brennen brachten.

## Woher rührt Ihre Begeisterung für den Handballsport?

Ich habe selber lange Handball gespielt, von der dritten bis in die oberste Liga. Handball hat mich schon früh begeistert, weil ich durch und durch Mannschaftsspieler bin und weil die Sportart dich zwingt, dich deiner Person auf dem Spielfeld zu stellen. Handball fordert und fördert Körper und Charakter sehr. Du kannst beispielsweise nicht einfach auf dem Boden liegen bleiben, wenn etwas nicht funktioniert. Das Spiel läuft weiter, ob du am Boden liegst oder nicht.

## Anfang 2019 sind Sie als Präsident der HCE-Connection zurückgetreten. Wieso?

Ich bin 73 Jahre alt (lacht). Ich hatte das Feuer bis zum Schluss, und es würde noch weiterbrennen. Bis heute bin ich gerne mit unseren Mitgliedern zusammen. Aber alles muss irgendwann zu Ende gehen. Und ich bin zuversichtlich, dass Bernardo Capoferri, der neue Präsident, das Feuer weitertragen wird. Als Handballer und äusserst geselliger Mensch bringt er Charaktereigenschaften mit, die für ein solches Amt Gold wert sind.

## Wie stehen Sie zum Anliegen einer neuen Halle?

Für die sportliche Tradition wäre es begrüssenswert, wenn neben den beiden Fussballclubs auch der Handballclub Emmen einen standesgemässen Platz erhielte. Letztlich ist der Bau einer neuen Halle bloss noch eine Frage des Geldes. Hilfreich wäre ein Unternehmen, das bereit ist, mit dem Club zusammenzuarbeiten, nicht nur für den Sport, sondern vor allem für den Nachwuchs. Da lohnt es sich, zu investieren.

Autor: Philipp Bucher

**Nächste Ausgabe**  
27. Juni 2019